

Art.Nr.
39054179953
AusgabeNr.
39054179953_2001
Rev.Nr.
27/06/2023



FBCC10T

DE	Holzspalter Originalbetriebsanleitung	14
GB	Log splitter Translation of original instruction manual	35
FR	Fendeur de bûches Traduction des instructions d'origine	53

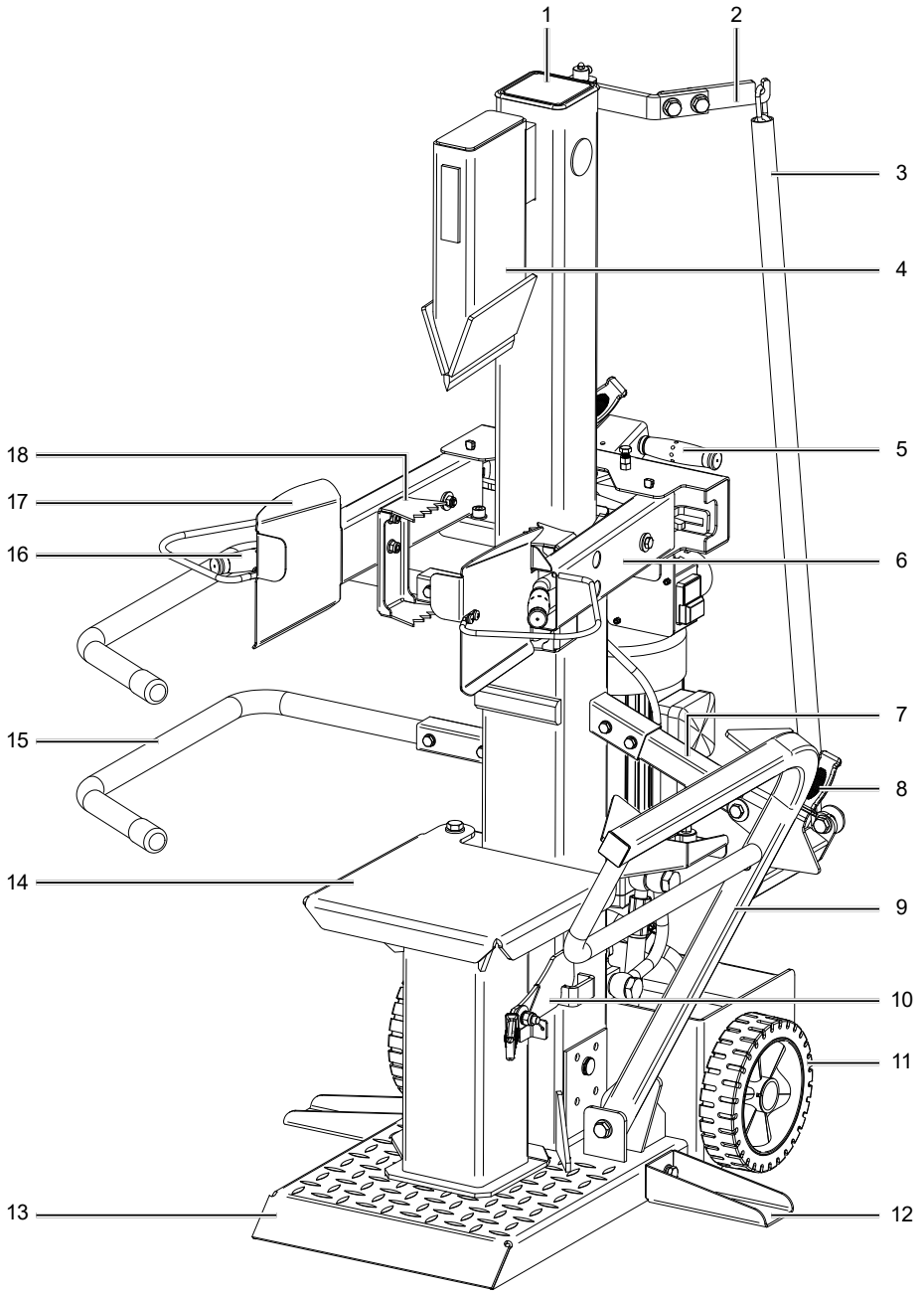
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!



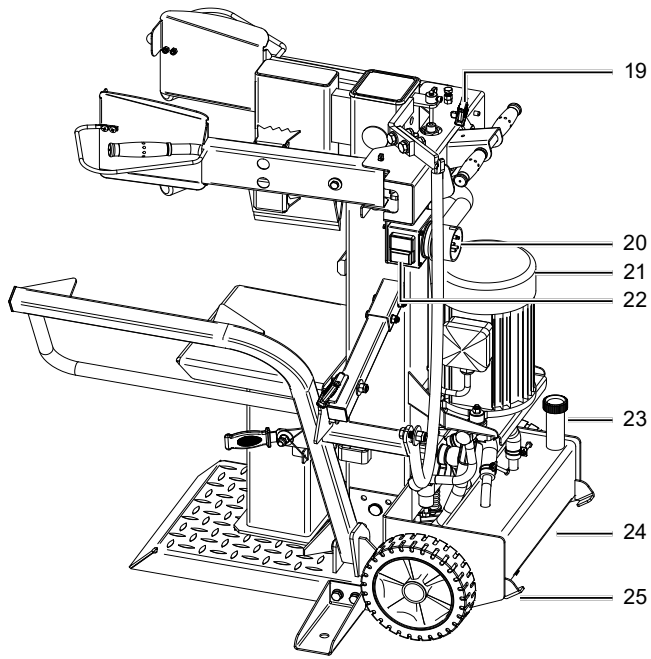
ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!

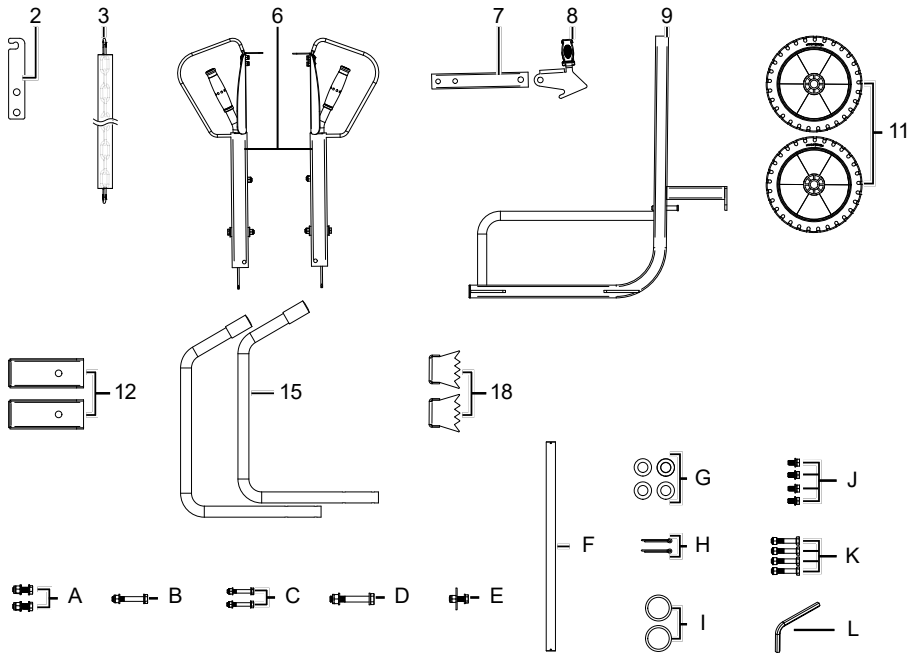
1

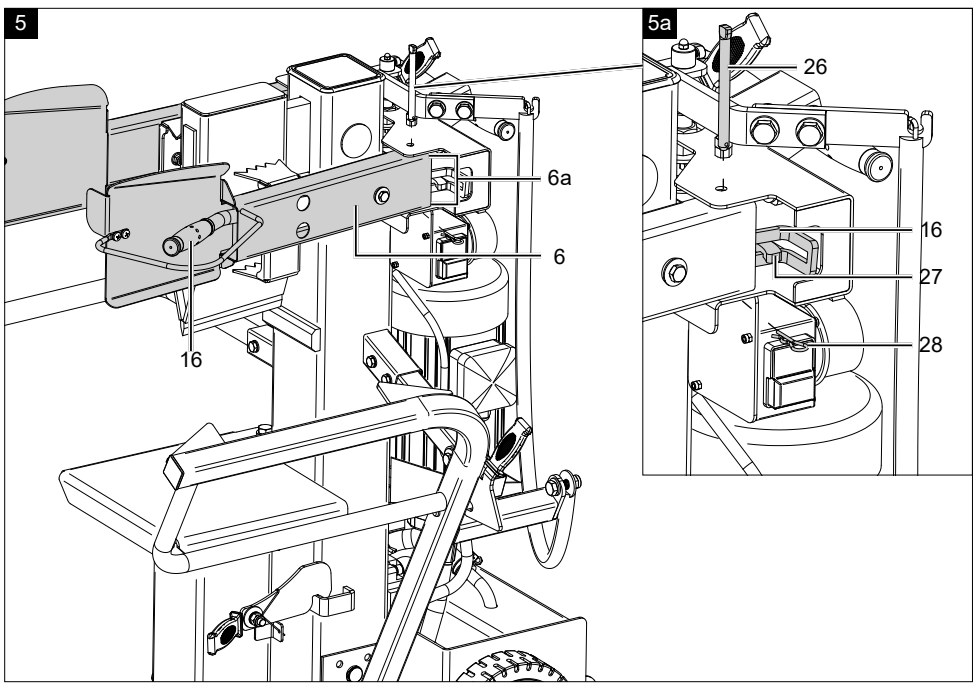
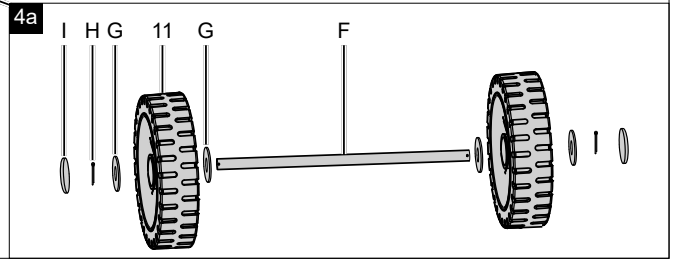
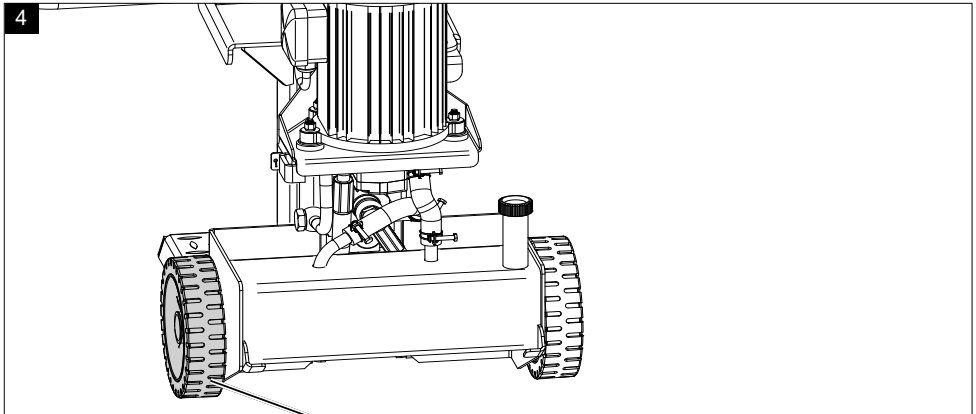


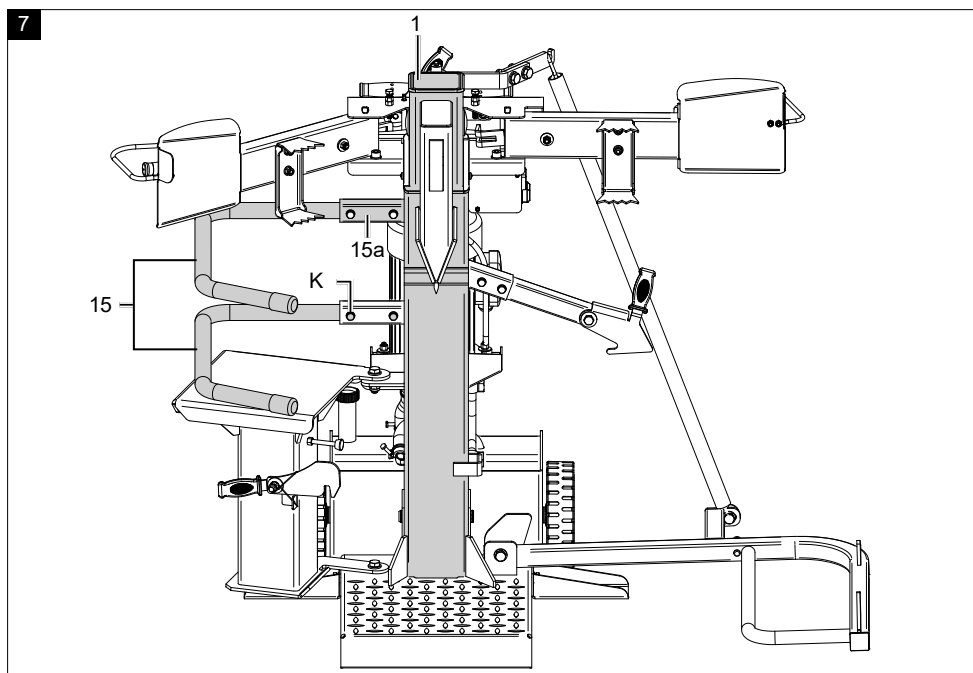
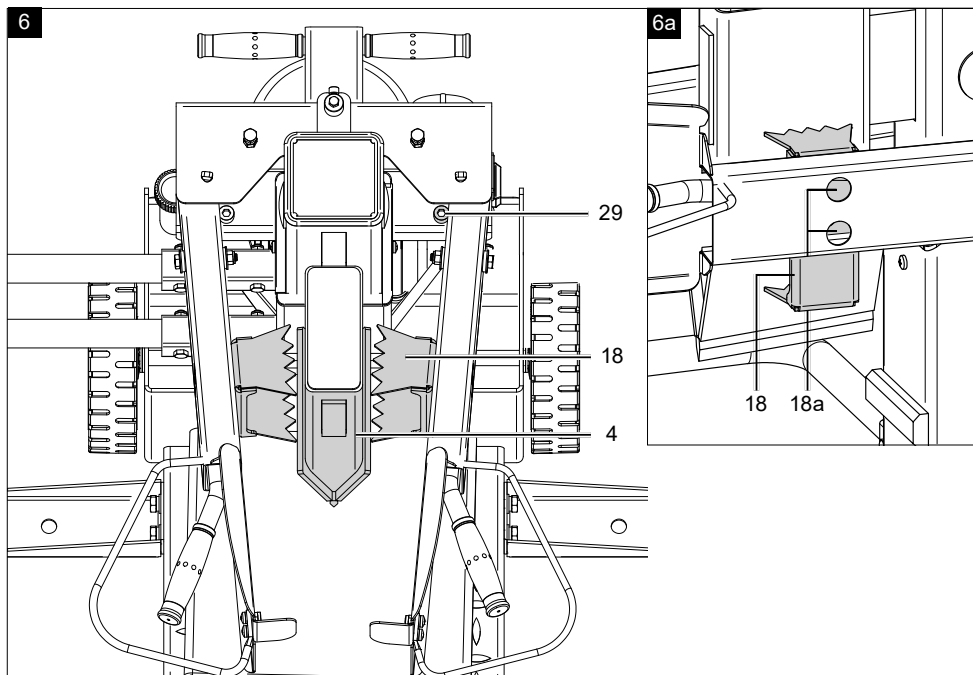
2

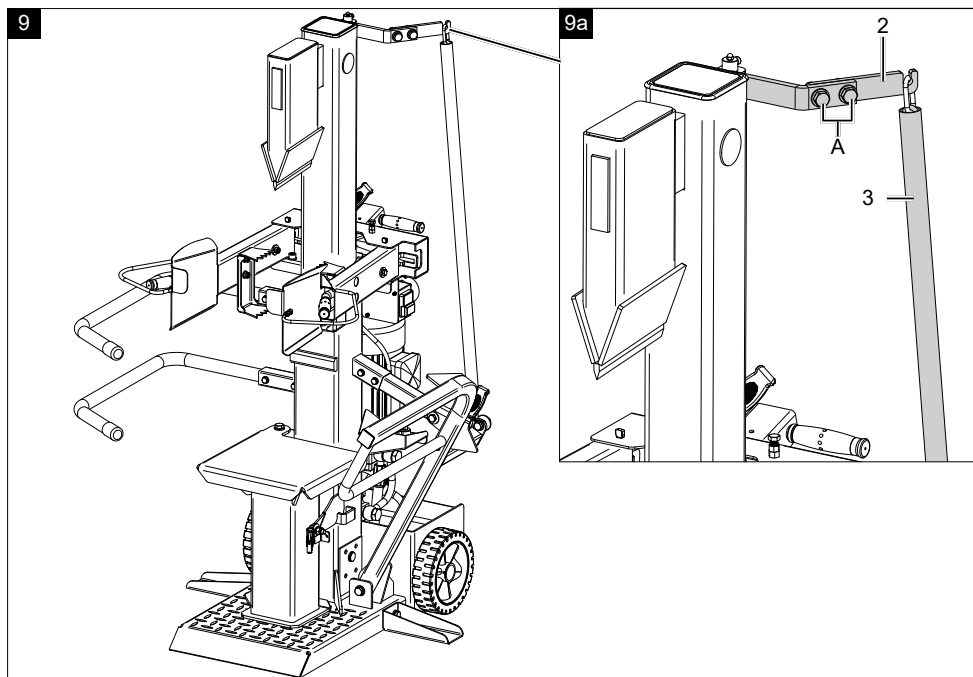
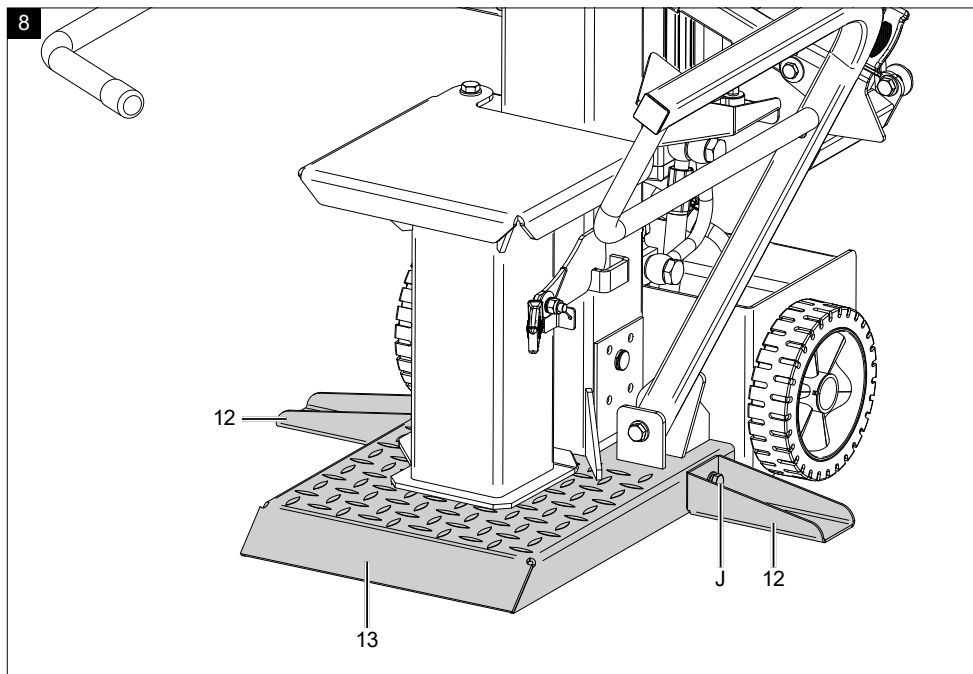


3

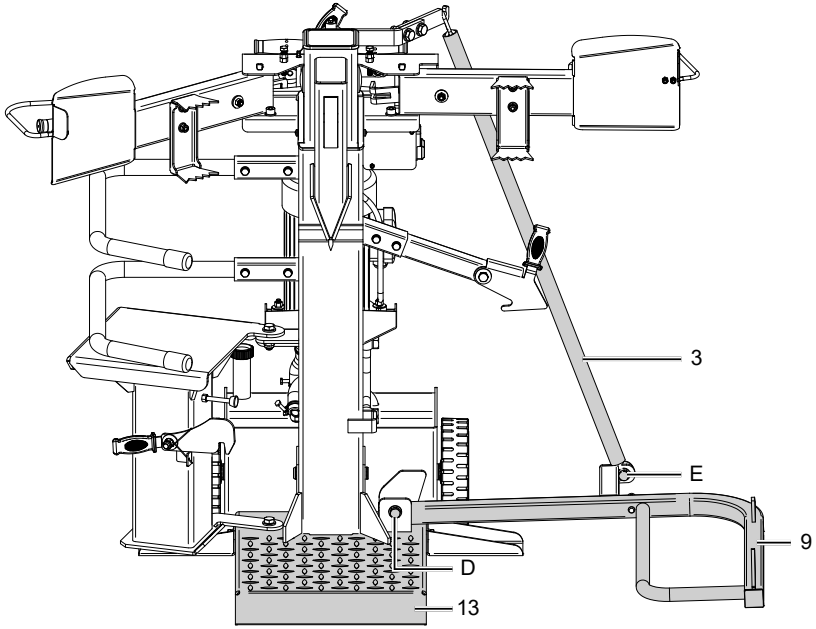




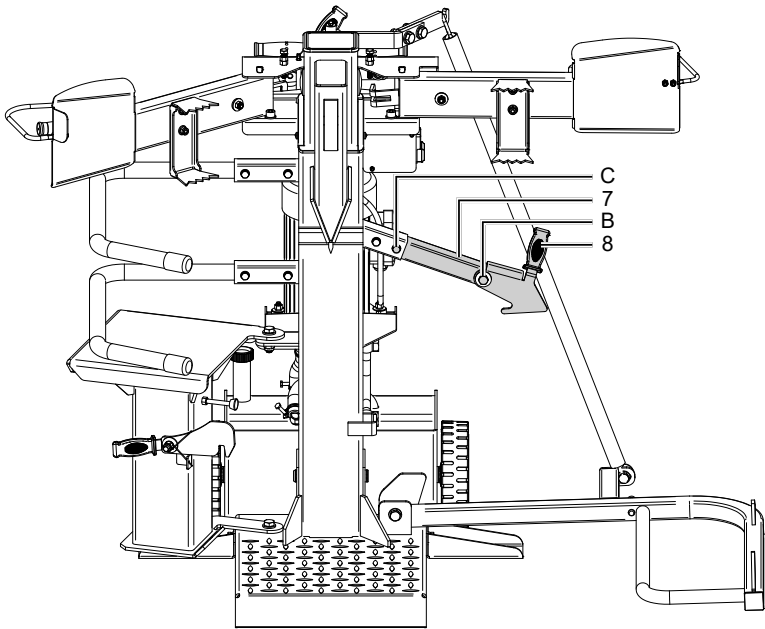




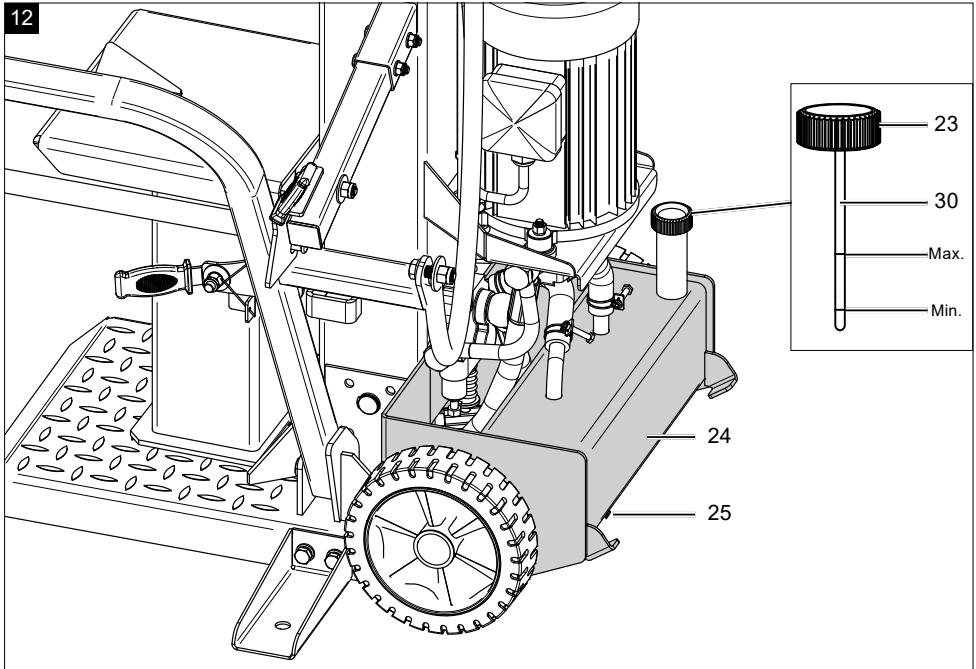
10



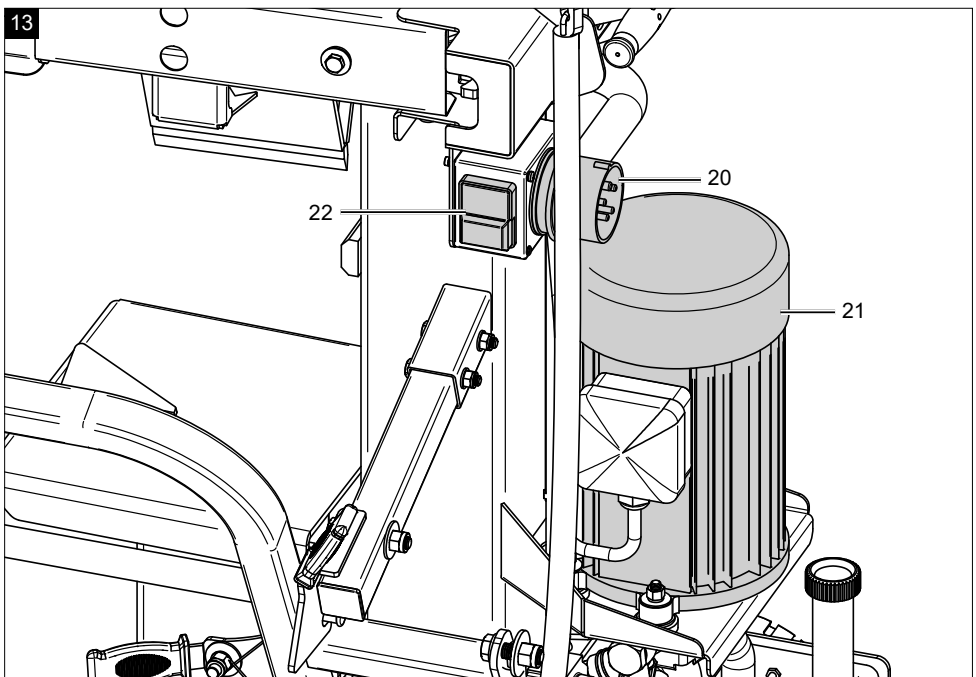
11



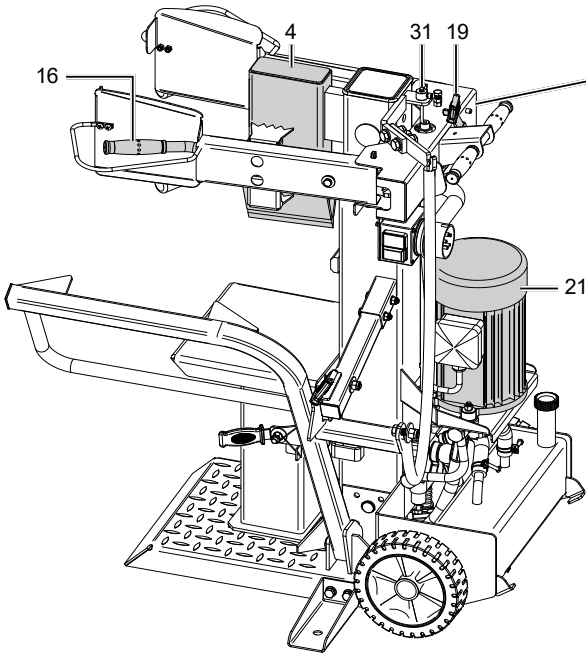
12



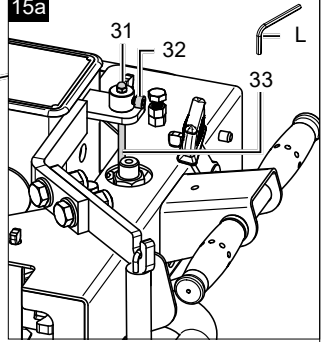
13



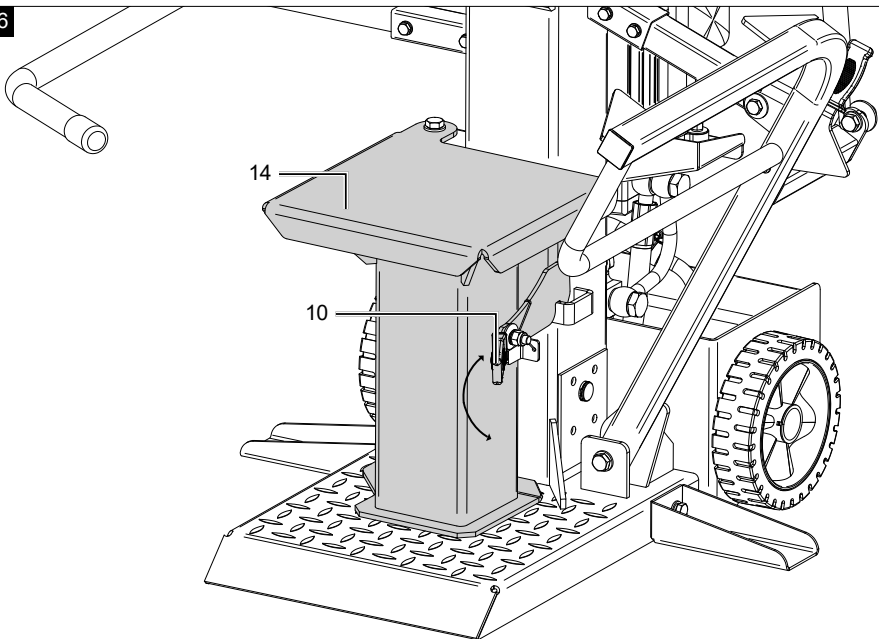
15



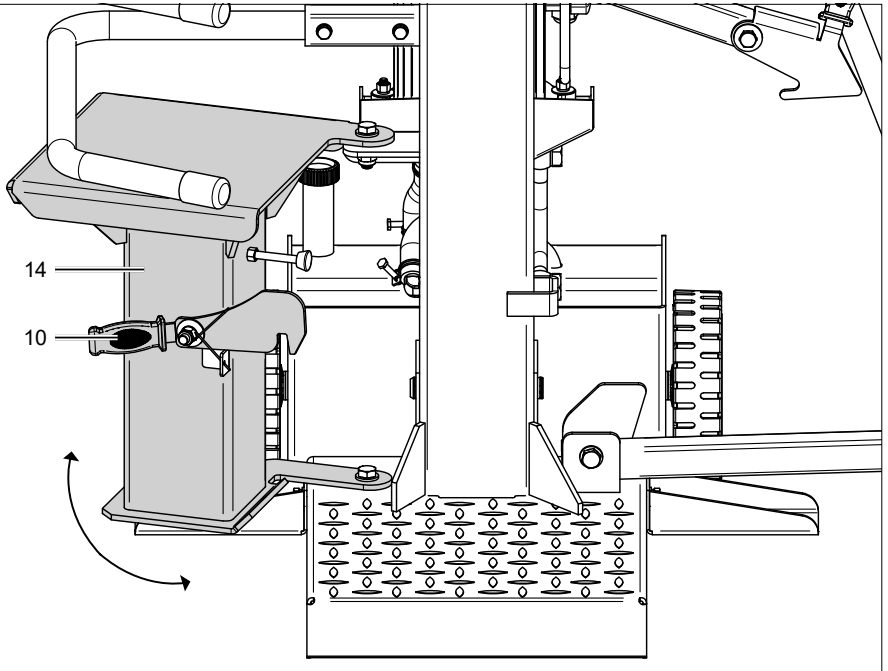
15a



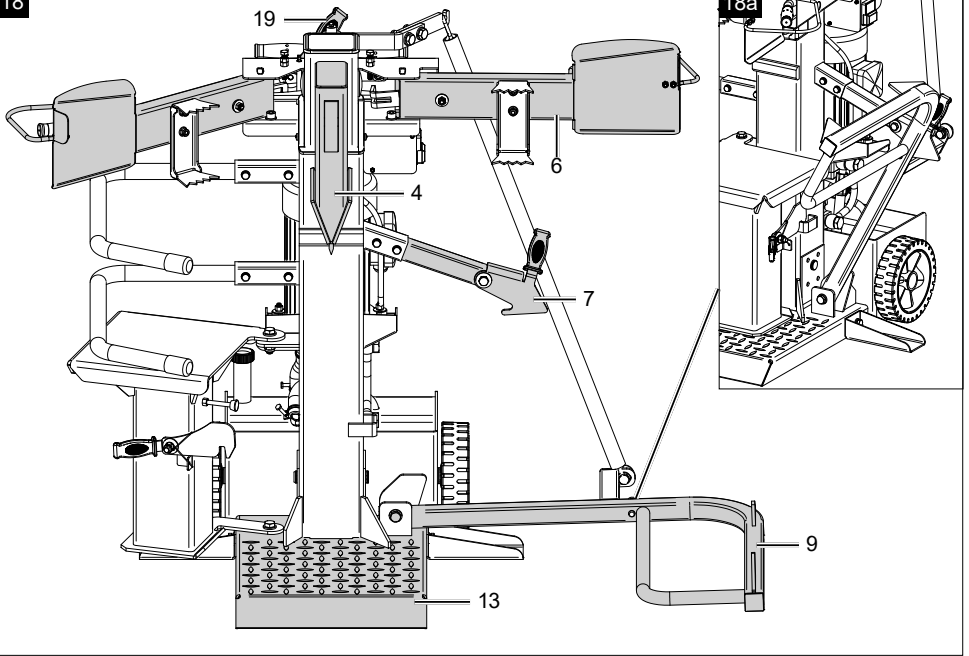
16



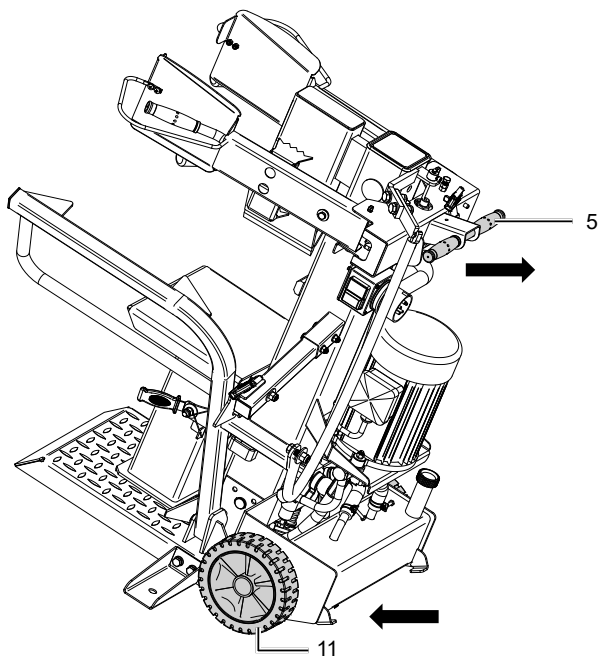
17



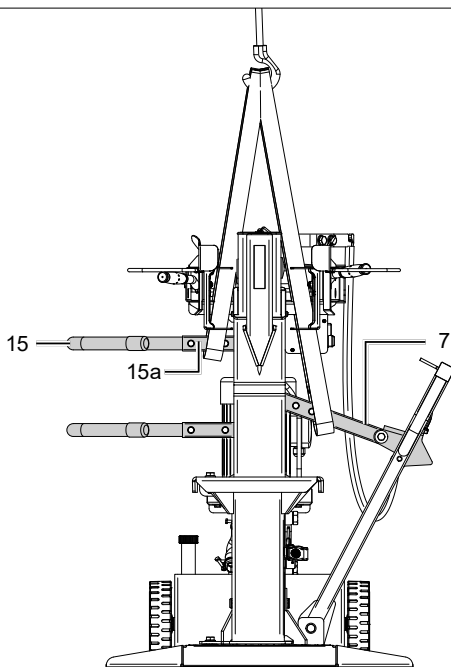
18



19



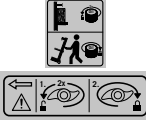





20



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.		Wenn ein Kran verwendet wird, legen Sie den Heberiem um das Gehäuse. Heben Sie den Holzspalter nie am Transportgriff an.
	Unfallsichere Schuhe benutzen.		Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten, Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät herausstretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.		Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	Arbeitshandschuhe verwenden.		Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen.
	Zutritt verboten für Unbefugte.		Hebepunkt
	Rauchverbot im Arbeitsbereich.		Achtung! Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben!		Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.
	Maschine darf nur von einer Person bedient werden!		Hochspannung, Lebensgefahr!
	Vorsicht! Bewegte Werkzeuge!		Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (5 m Mindestabstand) fernhalten.

	<p>Entlüfterschraube vor Arbeitsbeginn circa 2 Umdrehungen lösen. Vor Transport schließen.</p>		<p>Drehrichtung Motor</p>
	<p>Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen.</p>		<p>Gerät nicht liegend transportieren!</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>		<p>Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Zweihandhebel-Bedienung vertraut machen! Die Gebrauchsanweisung aufmerksam lesen.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.</p>		

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung	17
2.	Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 15)	17
3.	Lieferumfang (Abb. 3)	18
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	18
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	19
6.	Zusätzliche Sicherheitshinweise	21
7.	Technische Daten	22
8.	Auspacken	22
9.	Aufbau	23
10.	Vor Inbetriebnahme	24
11.	Bedienung	26
12.	Wartung und Reparatur	28
13.	Lagerung	29
14.	Transport	29
15.	Elektrischer Anschluss	30
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	30
17.	Störungsabhilfe	32
18.	Konformitätserklärung	75

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 15)

1. Spaltsäule
2. Kettenhaken
3. Kette
4. Spaltkeil
5. Transportgriff
6. Bedienarme
- 6a. Auflagepunkte
7. Transporthebel
8. Hebel
9. Stammheber
10. Verriegelungshaken
11. Transporträder
12. Stützen
13. Grundplatte
14. Schwenktisch
15. Schutzbügel
- 15a. Halterung
16. Bedienhebel
17. Griffschutz
18. Haltekralle
- 18a. Bohrung
19. Stopphebel
20. Stromanschluss
21. Motor
22. Ein-/ Ausschalter
23. Entlüftungsschraube
24. Hydrauliköltank
25. Ölablassschraube
26. Haltebolzen
27. Schaltwippe
28. Federstecker
29. Anschlagschrauben
30. Ölmesstab
31. Hutmutter (Hubeinstellstange)
32. Feststellschraube (Hubeinstellstange)
33. Hubeinstellstange

3. Lieferumfang (Abb. 3)

- 1x Holzspalter
- 1x Kettenhaken (2)
- 1x Kette (3)
- 2x Bedienarme (6)
- 1x Transporthebel (7)
- 1x Hebel (8)
- 1x Stammheber (9)
- 2x Transporträder (11)
- 2x Stützen (12)
- 2x Schutzbügel (15)
- 2x Haltekralle (18)
- 2x Sechskantschrauben M12x40mm (A)
- 1x Sechskantschrauben M10x55mm (B)
- 2x Sechskantschrauben M8x55mm (C)
- 1x Sechskantschrauben M12x70mm (D)
- 1x Sechskantschrauben M10x40mm (E)
- 1x Radachse (F)
- 4x Beilagscheiben (G)
- 2x Splint (H)
- 2x Radkappen (I)
- 4x Sechskantschrauben M10x25mm (J)
- 4x Sechskantschrauben M8x50mm (K)
- 1x Innensechskantschlüssel 5mm (L)
- 1x Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Holzspalter ist ausschließlich zum Spalten von Brennholz in Faserrichtung bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

- Der Hydraulik-Holzspalter ist nur für den stehenden Betrieb geeignet. Hölzer dürfen nur stehend in Faserrichtung gespalten werden. Die Abmessung der zu spaltenden Hölzer beträgt:
 - Holzlänge: 75 cm - 107 cm
 - Holzdurchmesser: 8 cm - 38 cm
- Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen halten.
- Das Produkt nur auf einem flachen und festen Untergrund betreiben.
- Vor jeder Inbetriebnahme die ordnungsgemäße Funktion des Holzspalters prüfen.
- Produkt nur in Gebieten betreiben die maximal 1000 m über dem Meeresspiegel liegen.
- Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

⚠ **WARNUNG:** Wenn Sie Elektrowerkzeuge verwenden, sollten Sie die nachstehenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, um so das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag und Personenverletzungen zu reduzieren. Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor sie mit diesem Werkzeug arbeiten.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlussleitungen verwenden.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion der Zweihandbedienung prüfen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten.
- Beim Arbeiten Arbeitshand- und Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und eng anliegende Arbeitskleidung tragen (PSA).
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug.
- Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten, sowie Wartung und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen!
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten.

Netzstecker ziehen!

Es ist strengstens untersagt, die Schutzeinrichtung zu entfernen oder ohne diese zu arbeiten.

- Beim Spalten kann es aufgrund der Holzbeschaffenheit (z. B. durch Verwachsungen, Stammabschnitte von unregelmäßiger Form usw.) zu Gefährdungen wie Herausschleudern von Teilen, Blockieren des Holzspalters und Quetschungen kommen.

- Abgesehen vom Bediener ist es verboten im Arbeitsradius der Maschine zu stehen. Keine andere Person und kein Tier dürfen innerhalb eines Radius von 5 Metern um die Maschine anwesend sein.
- Das Ablassen von Altöl in die Umwelt ist verboten. Das Öl muss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften des Landes entsorgt werden, in dem der Betrieb erfolgt.

⚠ **Schnitt- oder Quetschgefährdung der Hände:**

- Niemals gefährliche Bereiche berühren, während sich der Keil bewegt.

⚠ **Warnung!**

Niemals einen Stamm mit der Hand entfernen, der sich am Keil verklemmt hat.

⚠ **Warnung!**

Vor sämtlichen Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf!

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

⚠ Achtung!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckenfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug transportieren.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.**

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.**

Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Der Holzspalter darf nur von einer **einzelnen Person** bedient werden.
- Niemals Stämme spalten, **die Nägel, Draht oder andere Gegenstände** enthalten.
- Bereits gespaltenes Holz und Holzspäne erzeugen einen **gefährlichen Arbeitsbereich**. Es besteht die Gefahr des Stolperns, Ausrutschens oder Hinfallens.

Halten Sie den Arbeitsbereich immer ordentlich.

- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen.
- Spalten Sie nur Holz mit einer maximalen Länge von 107 cm.

⚠ **Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.
- So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Maße T/B/H mm	830/930/1020
Schwenktischhöhe mm	390
Arbeitshöhe mm	920
Holzlänge min./max. cm	75/107
Holzdurchmesser min./max. cm	8/38
Spaltkraft max. t*	10
Vorlaufgeschwindigkeit cm/s	3
Rücklaufgeschwindigkeit cm/s	14
Ölmenge ml	4800
Gewicht kg	134
Antrieb	
Netzanschluss 230V 1~/50hz	230/50
Aufnahmeleistung P1 W	3150
Abgabeleistung P2 W	2300
Betriebsart	S6 40% **
Motordrehzahl 1/min	2800
Motorschutz	ja

Technische Änderungen vorbehalten!

* Die maximal erreichbare Spaltkraft ist abhängig vom Widerstand des Spaltgutes und kann aufgrund variabler Einflussgrößen auf die Hydraulikanlage abweichen.

** Betriebsart S6 40%, ununterbrochener periodischer Betrieb mit Aussetzbelastung. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltdauer beträgt 40% der Spieldauer.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	77,8 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	93,6 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen sind kein Kinderspielzeug. Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteile können verschluckt werden und zum Ersticken führen.

- Halten Sie Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen von Kindern fern.

9. Aufbau

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihr Holzspalter nicht komplett montiert.

Hinweis:

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir die Montage durch mindestens zwei Personen.

Zur Montage benötigen Sie:

- 2x Gabelschlüssel / Steckschlüssel SW 13mm
 - 1x Gabelschlüssel / Steckschlüssel SW 16mm
 - 1x Innensechskantschlüssel 8mm
 - Fett oder Sprühöl
- Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

9.1 Transporträder (11) montieren (Abb. 4, 4a)

1. Schieben Sie die Radachse (F) durch die Bohrungen am hinteren unteren Ende des Holzspalters.
2. Montieren Sie beidseitig je eine Beilagscheibe (G).
3. Führen Sie das Sportrad (11) auf die Radachse (F). Fixieren Sie diese anschließend mit je einer Beilagscheibe (G) und einem Splint (H). Biegen Sie den Splint (H) leicht um.
4. Bringen Sie anschließend beidseitig die Radkappen (I) an.

9.2 Bedienarme (6) montieren (Abb. 5, 5a)

Hinweis: Die Bedienarme (6) sind mit L (links) und R (rechts) gekennzeichnet.

1. Ziehen Sie jeweils den Federstecker (28) heraus und entfernen Sie den Haltebolzen (26).
2. Tragen Sie einen leichten Fett- oder Sprühölfilm auf die oberen und unteren Auflagepunkte (6a) der Bedienarme (6) auf.
3. Bringen Sie den Bedienarm (6) an. Führen Sie gleichzeitig die Schaltwippe (27) durch den Schlitz des Bedienhebels (16).
4. Fixieren Sie die Bedienarme (6) mit dem Haltebolzen (26), indem Sie die Bohrungen fluchten und den Haltebolzen (26) anbringen.

5. Sichern Sie den Haltebolzen (26) nun mit einem Federstecker (28).
6. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

9.3 Haltekralle (18) montieren (Abb. 6, 6a)

1. Für die Montage der Haltekralle (18) müssen Sie zuerst die obere Sicherungsmutter der Schlossschraube mit einem Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 13mm demontieren. Halten Sie hierfür die Schlossschraube durch die Bohrung (18a) mit einem Finger fest damit sie nicht ins Rohr fällt.
2. Setzen Sie die Haltekralle (18) auf die obere Schlossschraube und drehen Sie die Sicherungsmutter zwei Umdrehungen auf (nicht festziehen).
3. Wiederholen Sie den Vorgang mit der unteren Schlossschraube.
4. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern mit einem Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 13mm fest.
5. Stellen Sie gegebenenfalls die Anschlagsschrauben (29) mit einem Innensechskantschlüssel 8mm auf beiden Seiten so ein, dass die Haltekralle (18) den Spaltkeil (4) nicht berühren.

9.4 Schutzbügel (15) montieren (Abb. 7)

1. Schieben Sie den Schutzbügel (15) in die Halterung (15a).
2. Führen Sie die Sechskantschrauben M8x50mm (K) mit je einer Beilagscheibe durch die Bohrungen.
3. Sichern Sie die Sechskantschrauben M8x50mm (K) mit je einer Beilagscheibe und einer Sicherungsmutter. Verwenden Sie zwei Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 13mm.
4. Montieren Sie in gleicher Weise den zweiten Schutzbügel (15).

9.5 Stützen (12) montieren (Abb. 8)

1. Nehmen Sie die Stützen (12) und befestigen Sie diese auf beiden Seiten mit den Sechskantschrauben M10x25mm (J) und jeweils einer Beilagscheibe an der Grundplatte (13). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 16mm.

9.6 Kettenhaken (2) montieren (Abb. 9, 9a)

1. Montieren Sie den Kettenhaken (2) mit zwei Sechskantschrauben M12x40mm (A), Beilagscheiben und Sicherungsmuttern an den Halter an der Spaltsäule (1). Verwenden Sie zwei Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 19mm.

9.7 Stammheber (9) montieren (Abb. 9, 10)

Hinweis: Die Kette des Stammhebers darf aus Sicherheitsgründen nur mit dem letzten Glied am Kettenhaken eingehängt werden.

1. Montieren Sie den Stammheber (9) mit einer Sechskantschraube M12x70mm (D), Beilagscheibe und Sicherungsmutter an die Halterung der Grundplatte (13), die Sicherungsmutter muss auf der rechten Seite (Richtung Räder) befinden! Verwenden Sie zwei Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 19mm.
2. Befestigen Sie die Kette (3) in folgender Reihenfolge an dem Stammheber (9): Sechskantschraube M10x40mm (E), Beilagscheibe, Halterung Stammheber, Beilagscheibe, Kette (3), Beilagscheibe und Sicherungsmutter. Schrauben Sie die Sicherungsmutter nur so weit auf, dass sich die Kette (3) frei bewegen kann. Achtung! Die Kette (3) muss sich auf der Schraube leichtgängig drehen lassen!
3. Hängen Sie das Kettenende in den Kettenhaken (2).

9.8 Transporthebel (7) montieren (Abb. 11)

1. Montieren Sie den Hebel (8) mit einer Sechskantschraube M10x55mm (B), Beilagscheibe und Sicherungsmutter auf dem Transporthebel (7). Verwenden Sie zwei Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 13mm.
2. Schieben Sie den Transporthebel (7) in die Halterung.
3. Führen Sie die Sechskantschrauben M8x55mm (C) mit je einer Beilagscheibe durch die Bohrungen.
4. Sichern Sie die Sechskantschrauben M8x55mm (C) mit je einer Beilagscheibe und einer Sicherungsmutter. Verwenden Sie zwei Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 13mm.
5. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Hebels (8)!

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ Achtung!

Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, ziehen Sie den Netzstecker!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Öldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Öldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Hydrauliköl betrieben, kann dies zu Schäden an der Hydraulikpumpe führen.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen.

Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte und dergleichen),
- das Gerät auf evtl. Beschädigungen,
- ob alle Schrauben fest angezogen sind,
- die Hydraulik auf Leckstellen,
- den Ölstand,
- die Sicherheitseinrichtungen und
- den Ein-/ Ausschalter.

Umweltbedingungen

Das Gerät sollte unter folgenden Umweltbedingungen arbeiten:

	minimal	maximal	empfohlen
Temperatur	5 °C	40°C	16°C
Feuchtigkeit		95%	70%

Bei Arbeiten unter 5° C sollte das Gerät ca. 15 Minuten im Leerlauf betrieben werden, damit sich das Hydrauliköl erwärmt.

Wechselstrom Motoren 230V sollten bei niedrigen Außentemperaturen beim Start eine Temperatur zwischen 5°C - 10°C haben, da sich der Anlaufstrom bei niedrigen Temperaturen erhöht und der Sicherungsautomat auslösen kann.

- Der Netzanschluss wird mit 16A träge abgesichert.
- Der „FI-Schutzschalter“ muss mit 30mA abgesichert werden.

Benötigtes Werkzeug:

- Fett oder Sprühöl

Nicht im Lieferumfang enthalten.

10.1 Holzspalter aufstellen

⚠ Achtung!

Verletzungsgefahr durch umkippenden Holzspalter. Ein umkippende Holzspalter kann zu schweren Verletzungen und zu Beschädigungen führen.

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem das Gerät stehen soll, vor.

- Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.
- Das Gerät ist zum Arbeiten auf ebenen Flächen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden.

10.2 Ölstand prüfen (Abb. 1, 12)

⚠ Achtung!

Vor Inbetriebnahme unbedingt Ölstand prüfen.

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil. Bei der Auslieferung ist bereits Öl im System. Überprüfen Sie den Ölstand vor der ersten und regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann die Ölpumpe beschädigen, füllen Sie ggf. Öl nach.

Hinweis

Die Spaltsäule (1) muss vor der Prüfung eingefahren werden, das Gerät muss eben stehen.

1. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) heraus.
2. Wischen Sie den Ölmessstab (30) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
3. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.

4. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) heraus und lesen in waagrechtter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss am Ölmessstab (30) zwischen Min. und Max. liegen.
5. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, gehen Sie unter Abschnitt 12.5 beschrieben vor.
6. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) anschließend wieder ein.

10.3 Hydrauliköltank (24) entlüften (Abb. 12)

⚠ Achtung!

Entlüften Sie den Hydrauliköltank, bevor Sie den Holzspalter in Betrieb nehmen.

Hinweis

Wenn der Hydrauliköltank (24) nicht entlüftet wird, beschädigt die eingeschlossene Luft die Dichtungen und damit den Holzspalter!

1. Vor Arbeitsbeginn muss die Entlüftungsschraube (23) unbedingt um zwei Umdrehungen gelockert werden, damit die Luftzirkulation in dem Hydrauliköltank (24) gewährleistet ist.
2. Lassen Sie die Entlüftungsschraube (23) während des Betriebes gelockert.
3. Bevor Sie den Holzspalter bewegen, schließen Sie die Entlüftungsschraube (23) wieder, da sonst Öl auslaufen kann.

⚠ Achtung!

- Bei Arbeiten unter 5° C sollte das Gerät ca. 15 Minuten im Leerlauf betrieben werden, damit sich das Hydrauliköl erwärmt.
- Vor jedem Transport des Geräts muss die Entlüftungsschraube unbedingt fest angeschraubt werden, um Ölaustritt zu verhindern.

Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz soll eine Funktionsprüfung gemacht werden.

Aktion	Ergebnis
Beide Bedienhebel (16) nach unten drücken.	Spaltkeil (4) fährt nach unten.
Jeweils einen Bedienhebel (16) loslassen.	Spaltkeil (4) bleibt in der gewählten Position stehen.
Loslassen beider Bedienhebel (16).	Spaltkeil (4) fährt in die obere Position zurück.

10.4 Spaltsäule (1) einfetten (Abb. 1)

⚠ Achtung!

Die Spaltsäule darf nicht trockenlaufen.

Die Spaltsäule (1) des Holzspalters ist vor Inbetriebnahme großzügig einzufetten. Dieser Vorgang muss alle 5 Betriebsstunden wiederholt werden.

1. Die Spaltsäule (1) muss sich in der oberen Position befinden.
2. Tragen Sie einen großzügigen Fett- oder Sprühölfilm auf die Spaltsäule (1) auf.

10.5 Ein-/ Ausschalten (Abb. 13)

Hinweis:

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion des Ein-/Ausschalters durch einmaliges Ein- und wieder Ausschalten.

1. Schließen Sie den Stromanschluss (20) an eine Netzsteckdose an.
2. Zum Einschalten betätigen Sie die grüne Taste des Ein-/Ausschalters (22), das Gerät läuft an.
3. Zum Ausschalten drücken Sie die rote Taste des Ein-/Ausschalters (22), das Gerät schaltet ab.
4. Trennen Sie den Stromanschluss (20) von der Netzsteckdose, wenn Sie die Arbeit beenden wollen.

⚠ Achtung!

Niemals den Motor in der falschen Drehrichtung laufen lassen! Dies führt unweigerlich zur Zerstörung des Hydrauliksystems und hierfür kann keine Garantie in Anspruch genommen werden.

11. Bedienung

Benötigtes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel 5mm (L)

11.1 Spaltgut spalten

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Trockenes und abgelagertes Holz kann beim Spaltvorgang explosionsartig aufspringen und den Bediener verletzen. Während des Spaltvorgangs kann es durch Einfahren des hydraulischen Spaltkeils zu Quetschungen oder Abtrennungen von Körperteilen kommen.

Holzteile, die während eines Spaltvorgangs entstehen, können herunterfallen.

- Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung.

Vergewissern Sie sich, dass das zu spaltende Holz keine Nägel oder Fremdkörper enthält. Die Enden des Spaltguts müssen gerade geschnitten sein. Äste müssen bündig abgesägt sein. Schräg abgeschnittene Holzstücke können beim Spaltvorgang wegrutschen. Spalten Sie nur gerade abgesägte Hölzer.

11.2 Hubeinstellstange (33) einstellen

(Abb. 14, 14a)

1. Fahren Sie den Spaltkeil (4) über die Bedienhebel (16) in die gewünschte Position.
2. Lassen Sie **einen** Bedienhebel (16) los.
3. Betätigen Sie den Stopphebel (19).
4. Schalten Sie den Motor (21) ab (siehe Abschnitt 10.5).
5. Lassen Sie nun den zweiten Bedienhebel (16) los.
6. Lösen Sie die Feststellschraube (Hubeinstellstange) (27) mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel 5mm (G).
7. Führen Sie die Hubeinstellstange (33) mit der Mutter (Hubeinstellstange) (31) nach oben, bis die Hubeinstellstange (33) am Anschlag gestoppt wird.
8. Ziehen Sie die Feststellschraube (Hubeinstellstange) (32) mit dem beiliegendem Innensechskantschlüssel 5mm (L) fest.
9. Betätigen Sie einen Bedienhebel (16). So wird sichergestellt, dass der Spaltkeil (4) beim Einschalten des Motors (21) nicht unkontrolliert nach oben fährt.
10. Schalten Sie den Motor (21) ein (siehe Abschnitt 10.5).
11. Betätigen Sie **beide** Bedienhebel (16) um den Spaltkeil (4) nach unten zu fahren.
12. Lassen Sie nun beide Bedienhebel (16) los und überprüfen Sie die obere Position des Spaltkeils (4).

11.3 Betrieb des Stammheber (9) (Abb. 15, 16, 17)

1. Schwenken Sie den Schwenktisch (14) mit dem Fuß zur Seite.
2. Klappen Sie den rechten Bedienarm (6) nach hinten.
3. Lösen Sie den Transporthebel (7) des Stammhebers, sodass sich das Heberohr frei bewegen kann.
4. Fahren Sie den Spaltkeil (4) so weit nach unten, bis der Stammheber (9) komplett am Boden aufliegt.

5. Rollen Sie das zu spaltende Spaltgut auf den Stammheber (9) und die Grundplatte (13). Das Spaltgut muss zwischen den beiden Fixierungen des Stammhebers (9) liegen.
6. Betätigen Sie den Stopphebel (19).
7. Schalten Sie den Motor (21) ein (siehe Abschnitt 10.5).
8. Lösen Sie langsam den Stopphebel (19).
9. Der Stammheber (9) bewegt sich nach oben und stellt das Spaltgut auf die Grundplatte (13).
10. Achten Sie darauf, dass das Spaltgut mittig zum Spaltkeil (4) platziert ist.
11. Spalten Sie das Spaltgut.

11.4 Langholz spalten (Abb. 1, 15, 16)

1. Schwenken Sie den Schwenktisch (14) mit dem Fuß zur Seite.
2. Stellen Sie das Spaltgut gerade auf die Grundplatte (13).
3. Halten Sie das Spaltgut mit den beiden Haltekrallen (18) an den Bedienarmen (6) fest. Achten Sie darauf, dass das Spaltgut mittig zum Spaltkeil (4) platziert ist.
4. Drücken Sie beide Bedienhebel (16) gleichzeitig nach unten.
5. Bewegen Sie die Bedienarme (6) ca. 2 cm vom Spaltgut weg, sobald der Spaltkeil (4) eindringt. Dadurch wird eine Beschädigung der Haltekrallen (16) verhindert.
6. Fahren Sie den Spaltkeil (4) so weit nach unten, bis das Spaltgut gespalten ist.
7. Wenn das Spaltgut beim ersten Spalthub nicht vollständig gespalten wurde, gehen Sie wie unter Abschnitt 11.5 vor.

11.5 Ausgangsposition Stammheber (9) (Abb. 17, 17a)

Hinweis

Bei Nichtbenutzung des Stammhebers wird dieser als zweiter Schutzarm verwendet.

1. Bringen Sie den Stammheber (9) in die Ausgangsposition.
2. Sichern Sie den Stammheber (9) mit dem Transporthebel (7).

11.6 Eingeklemmtes Spaltgut entfernen (Abb. 1, 15, 16)

Hinweis:

Verklemmtes Holz mithilfe des Schwenktisches durchspalten, gegen die Spaltrichtung heraus schlagen.

⚠ ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Der Schwenktisch muss in den Verriegelungshaken einrasten!

⚠ ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr, dass sich astiges Spaltgut beim Spaltvorgang verklemmt. Bitte beachten Sie, dass das Holz beim Herauslösen stark unter Spannung steht und Körperteile im Spaltriss gequetscht werden können.

- Greifen Sie nicht in den laufenden Holzspalter.
- Stecken Sie keine Gegenstände in den laufenden Holzspalter (z.B. Hammer oder ähnliches).

1. Wenn das Spaltgut beim ersten Spalthub nicht vollständig gespalten wurde, fahren Sie den Spaltkeil (4) mit Spaltgut über die beide Bedienhebel (16) vorsichtig in die obere Position.
2. Schwenken Sie den Schwenktisch (14) mit dem Fuß ein, bis der Verriegelungshaken (10) einrastet.
3. Führen Sie nun einen zweiten Spalthub durch, bis das Spaltgut vollständig gespalten ist.
4. Entnehmen Sie das Spaltgut und schwenken Sie den Schwenktisch (14) mit Ihrem Fuß weg.

11.7 Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungsauslöser)

Bei Stromausfall, unbeabsichtigtem Ziehen des Steckers oder defekter Sicherung, schaltet das Gerät automatisch ab.

Zum Wiedereinschalten gehen Sie wie unter Abschnitt 10.5 beschrieben vor.

11.8 Arbeitende (Abb. 1, 12, 17)

1. Fahren Sie die Spaltsäule (1) in die untere Position.
2. Lassen Sie **einen** Bedienhebel (16) los.
3. Betätigen Sie den Stopphebel (19).
4. Schalten Sie den Motor (21) ab (siehe Abschnitt 10.5), und ziehen Sie den Netzstecker.
5. Schwenken Sie den Schwenktisch (11) mit dem Fuß ein, bis der Verriegelungshaken (7) einrastet.
6. Schließen Sie die Entlüftungsschraube (23).
7. Schützen Sie das Gerät vor Nässe!
8. Beachten Sie die allgemeinen Wartungshinweise.

12. Wartung und Reparatur

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Öldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Öldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien.

HINWEIS

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Hydrauliköl betrieben, kann dies zu Schäden an der Hydraulikpumpe führen.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen.

Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
 - Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
 - Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
 - Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wir empfehlen Ihnen:

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Arbeitseinsatz gründlich mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Geräts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Geräts gelangen kann.

Benötigtes Werkzeug:

- 1x Gabelschlüssel / Steckschlüssel SW 24 mm
- Trichter
- Auffangbehälter
- Feile / Winkelschleifer

Nicht im Lieferumfang enthalten.

12.1 Spaltkeil (4) (Abb. 1)

1. Der Spaltkeil (4) ist ein Verschleißteil, der bei Bedarf mit einer Feile oder einem Winkelschleifer nachgeschliffen oder durch einen neuen Spaltkeil (4) ersetzt werden soll.

12.2 Bedienarme (6) und Bedienhebel (16) (Abb. 1)

1. Die kombinierte Halte- und Steuereinrichtung muss leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.

12.3 Spaltsäule (1) (Abb. 1)

1. Spaltsäule (1) sauber halten. Schmutz, Holzspäne, Rinden usw. entfernen.
2. Spaltsäule (1) mit Sprühöl oder Fett schmieren.

12.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren!

Zu niedriger Ölstand beschädigt die Ölpumpe! (Siehe 10.2)

1. Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit und ziehen Sie diese evtl. nach.

12.5 Hydrauliköl nachfüllen (Abb. 1, 12)

Wir empfehlen Öle der HLP 32 Reihe.

Hinweis:

Die Spaltsäule (1) muss vor der Prüfung eingefahren werden, das Gerät muss eben stehen.

1. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) heraus.
2. Füllen Sie mit Hilfe eines geeigneten Trichters Hydrauliköl auf. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 4800 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
3. Wischen Sie den Ölmesstab (30) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
4. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) heraus und lesen in waagrechtter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss am Ölmesstab (30) zwischen Min. und Max. liegen.
6. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, wiederholen Sie den Vorgang.

- Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) anschließend wieder ein.

12.6 Hydrauliköl wechseln (Abb. 1, 12)

Hydrauliköl nach einer Betriebszeit von 50 Stunden wechseln. Danach alle 500 Stunden.

Hinweis

Der Hydraulikölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

Hinweis

Die Spaltsäule (1) muss vor dem Ölwechsel eingefahren werden, das Gerät muss eben stehen.

- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter mit min. 7 Liter bereit.
- Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) heraus.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube (25) mit einem Gabelschlüssel SW 24mm, um das Öl abfließen zu lassen.
- Schrauben Sie die Ölablassschraube (25) wieder ein.
- Füllen Sie neues Hydrauliköl auf (ca. 4800 ml).
- Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (23) wieder ein.
- Prüfen Sie den Ölstand wie unter Abschnitt 10.2 beschrieben.
- Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle.

Die hier angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Benutzungsbedingungen; wenn also das Gerät starker Belastung ausgesetzt ist, verringern sich diese Zeiten dementsprechend.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Spaltkeil, Spaltkeil-/Spaltholmführungen, Hydrauliköl

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Hinweis

Fahren Sie die Spaltsäule in die untere Position (siehe Abschnitt 11.8).

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Transport

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor dem Transport den Netzstecker.

⚠ Achtung!

Gerät nicht liegend transportieren!

Hinweis

Fahren Sie die Spaltsäule in die untere Position (siehe Abschnitt 11.7).

14.1 Transport über Transportgriff (5) (Abb. 18)

Für den einfachen Transport ist der Holzspalter mit zwei Transporträdern (11) und einem Transportgriff (5) ausgestattet.

- Um das Gerät zu transportieren, fassen Sie mit einer Hand an den Transportgriff (5) und kippen Sie den Holzspalter leicht mit dem Fuß.
- Der Holzspalter neigt sich auf die Transporträder (11) und kann so fortbewegt werden.

14.2 Transport mit Kran (Abb. 19)

⚠ Achtung!

Niemals am Spaltkeil anheben!

- Befestigen Sie die Transportgurte (nicht im Lieferumfang enthalten) auf beiden Seiten an der oberen Halterung (15a) des Schutzbügels (15) und an der Halterung des Sporthebels (7).
- Heben Sie das Gerät vorsichtig an.

15. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Verwenden Sie einen ortsveränderlichen Personenschutzschalter (PRCD), falls im Versorgungsnetz die Fehlerstromschutzschaltung (RCD) mit einem Nennfehlerstrom von max. 30mA nicht vorgesehen ist.

Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H07RN-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.

- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" ($Z_{\max} = 0.354 \Omega$ (230V) nicht überschreiten, oder b) eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wechselstrommotor 230V / 50Hz

Netzspannung 230V / 50Hz

- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen ($\leq 25m$).
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen ($> 25m$).

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.

- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor (21) beendet selbstständig Spaltvorgang.	Überspannungs-Schutzvorrichtung wurde ausgelöst.	Elektrofachkraft anrufen.
Spaltsäule (1) fährt nur langsam nach unten.	Zu wenig Öl vorhanden.	Ölstand bei eingeschraubtem Ölmesstab (30) prüfen.
	Schrauben am Bedienhebel (16) sind locker.	Schrauben am Bedienhebel (16) nachziehen.
	Entlüftungsschraube (23) ist geschlossen.	Entlüftungsschraube (23) vor Gebrauch zwei Umdrehungen lösen.
	Überprüfen Sie, ob die Hutmutter (Hubeinstellstange) (31) der Hubeinstellstange (33) lose ist.	Hutmutter (Hubeinstellstange) (31) der Hubeinstellstange (33) festziehen. Ggf. eine neue Hutmutter anbringen.
Spaltgut wird nicht gespalten.	Holzspalter falsch bestückt.	Spaltgut richtig einlegen.
	Spaltkeil (2) ist stumpf.	Spaltkeil (2) schleifen.
	Öl tritt aus.	Undichte Stelle lokalisieren, Händler kontaktieren.
Spaltsäule (1) vibriert, erzeugt Geräusche.	Ölmangel und Luftüberschuss im Hydraulischem System.	Ölstand prüfen, ggf. Öl nachfüllen, ansonsten Händler kontaktieren.
Spaltsäule (1) vibriert stark in oberer Position.	Kunststoffführungen sind verschlissen.	Kunststoffführungen oben und unten erneuern.
Hydraulikpumpe pfeift.	Zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliköltank (24).	Hydrauliköl nachfüllen.
Ölaustritt an Spaltsäule (1) oder an anderen Stellen.	Lufteinschluss im hydraulischen System während Betrieb.	Entlüftungsschraube (23) vor Gebrauch zwei Umdrehungen lösen.
	Entlüftungsschraube (23) vor Transport nicht angezogen.	Entlüftungsschraube (23) vor Transport fest anziehen.
	Ölablassschraube (25) locker.	Ölablassschraube (25) fest anziehen.
	Ölventil und/oder Dichtungen defekt.	Händler kontaktieren.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.		If a crane is used, place the lifting belt around the housing. Never lift the log splitter by the transport handle.
	Use safety shoes.		Dispose of the used oil properly (waste oil collection point on site). Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited.
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.		Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.
	Use work gloves.		Do not let hydraulic oil run onto the floor.
	No entry for unauthorised persons.		Lifting point
	No smoking in the working area.		Attention! Before starting repair, maintenance and cleaning work, switch off the engine and unplug the mains plug.
	Keep the work area orderly! Disorder can lead to accidents!		Cutting and crushing hazard; never touch hazardous areas when the splitting blade is moving.
	The machine may only be operated by one person!		High voltage, risk of death!
	Caution! Moving tools!		Only the operator may stand in the working area of the machine. Keep uninvolved persons as well as pets and livestock away from the danger zone (minimum distance 5 m).

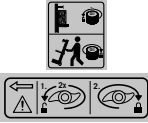




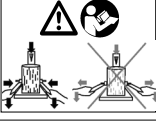
	<p>Before starting work, loosen the bleeder screw by approx. 2 turns. Close before transport.</p>		<p>Direction of rotation of the motor</p>
	<p>Do not remove jammed trunks with your hands.</p>		<p>Do not transport the device lying on its side!</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>		<p>Familiarise yourself with the two-hand lever operation before commissioning the machine! Read the usage instructions carefully.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.</p>		

Table of contents:**Page:**

1.	Introduction	38
2.	Device description (Fig. 1 - 15).....	38
3.	Scope of delivery (Fig. 3).....	39
4.	Proper use	39
5.	General safety instructions.....	39
6.	Additional safety instructions.....	41
7.	Technical data.....	42
8.	Unpacking	43
9.	Layout	43
10.	Before commissioning	44
11.	Operation	46
12.	Maintenance and repairs	47
13.	Storage	49
14.	Transport.....	49
15.	Electrical connection	49
16.	Disposal and recycling.....	50
17.	Troubleshooting	52
18.	Declaration of conformity	75

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed.

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1 - 15)

1. Splitting column
2. Chain hook
3. Chain
4. Riving knife
5. Transport handle
6. Control arms
- 6a. Support points
7. Transport lever
8. Lever
9. Trunk lifter
10. Locking hooks
11. Transport wheels
12. Supports
13. Base plate
14. Swivel table
15. Hoop guard
- 15a. Holder
16. Control lever
17. Handle guard
18. Retaining claw
- 18a. Hole
19. Stop lever
20. Electrical power connection
21. Engine
22. On/off switch
23. Ventilation screw
24. Hydraulic oil tank
25. Oil drain screw
26. Retaining bolt
27. Rocker switch
28. Cotter pin
29. Stop screw
30. Oil dipstick
31. Cap nut (stroke setting bar)
32. Locking screw (stroke setting bar)
33. Stroke setting bar

3. Scope of delivery (Fig. 3)

- 1x Log splitter
- 1x Chain hook (2)
- 1x Chain (3)
- 2x Control arms (6)
- 1x Transport lever (7)
- 1x Lever (8)
- 1x Trunk lifter (9)
- 2x Transport wheels (11)
- 2x Supports (12)
- 2x Protective bars (15)
- 2x Retaining claws (18)
- 2x hexagonal screws M12x40mm (A)
- 1x hexagonal screws M10x55mm (B)
- 2x hexagonal screws M8x55mm (C)
- 1x hexagonal screws M12x70mm (D)
- 1x hexagon screws M10x40mm (E)
- 1x wheel axle (F)
- 4x washers (G)
- 2x split pin (H)
- 2x wheel caps (I)
- 4x hexagonal screws M10x25mm (J)
- 4x hexagonal screws M8x50mm (K)
- 1x Allen key 5 mm (L)
- 1x operating manual

4. Proper use

The log splitter is designed exclusively for chopping firewood in the direction of the grain.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

- The hydraulic log splitter is only suitable for upright operation. Timbers may only be split vertically in the direction of the grain. The dimensions of the timbers to be split are:
 - Wood length: 75 cm - 107 cm
 - Wood diameter: 8 cm - 38 cm
- Never split wood horizontally or against the grain!
- The manufacturer's safety, operating and maintenance specifications as well as the dimensions given in the technical data must be observed.
- Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by trained persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. Any liability of the manufacturer for damages resulting from arbitrary changes to the machine is excluded.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resultant damages, the user bears this risk alone.
- Keep the work area clean and free of obstructions.
- Only operate the product on a flat, firm surface.
- Before each commissioning, check that the log splitter is functioning properly.
- Only operate the product in areas that are a maximum of 1000 m above sea level.
- Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol: ⚠

⚠ WARNING: When using power tools, the basic safety precautions below must be followed in order to reduce the risk of fire, electric shock, and personal injury. Please read all instructions before working with this tool.

- Observe all safety information and danger notices on the machine.
- Ensure that all of the safety information and danger notices on the machine are complete and in legible condition.

- The safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- Check mains connection cables. Do not use faulty connection cables.
- Check for correct function of the two-hand control before commissioning.
- The operating personnel must be at least 18 years of age.
- Children may not work with this product.
- Wear work and safety gloves, safety goggles, close-fitting work clothes, and hearing protection (PPE) while working.
- Caution when working: Danger of injury for fingers and hands due to the splitting tool.
- Modification, adjustment and cleaning work, as well as maintenance and rectification of faults may only be carried out when the engine is switched off. Pull out the mains plug!
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
- Switch off the engine when leaving the work station.
Pull out the mains plug!
Removing or working without guards is prohibited.
- When splitting, the properties of the wood (e.g. growths, trunk slices of irregular shape, etc.) can result in hazards such as ejecting parts, jamming the log splitter, and crushing.
- Apart from the operator, it is forbidden to stand within the working radius of the machine. No other persons or animals may be within 5 metres of the machine.
- The discharging of waste oil into the environment is prohibited. The oil must be disposed of in accordance with the legal requirements of the country in which the operation takes place.

⚠ **Cutting or crushing hazard to hands:**

- Never touch dangerous areas while the wedge is moving.

⚠ **Warning!**

Never remove a trunk that is caught in the wedge by hand.

⚠ **Warning!**

Always pull out the mains plug before carrying out maintenance work.

Store these instructions safely!

General power tool safety warnings

⚠ **WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- **Keep your work area clean and well-lit.**
Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.**
Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.**
Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

⚠ **Attention!**

The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the power tool and store the safety instructions well for later reference.

- Avoid physical contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Keep the device away from rain and moisture. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the device or pulling the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts.

Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.

- If you work with an electric tool outdoors, only use extension cables that are also permitted for outdoor use. Using an extension cable permitted for outdoor use reduces the risk of an electric shock.

Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.

- **Wear personal protective equipment and always safety goggles.**

Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- **Prevent unintentional starting. Make sure the switch is in the off-position before connecting to the power supply, picking up or carrying the electric tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- **Remove any adjusting key or screwdriver before turning the power tool on.**

A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- **Do not force the power tool.** Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.**

- **Disconnect the plug from the power socket before making any adjustments to the device, changing tool inserts or transporting the power tool.**

Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- **Store idle power tools out of the reach of children and**

do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- **Maintain power tools and accessories.** Check whether moving parts function properly and do not get stuck and whether parts are broken or are damaged and thus adversely affect the electric tool function. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- **Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.**

- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions,** taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- **Only have your electric tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

6. Additional safety instructions

- The log splitter may only be operated by a **single person**.
- Never split trunks that contain **nails, wire, or other objects**.
- Wood that has already been split and wood chip-pings create a **hazardous work area**. There is a danger of tripping, slipping or falling. Always keep the work area orderly.

- Never place your hands on moving parts of the machine when it is switched on.
- Only split wood with a maximum length of 107 cm.

⚠ Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Danger of injury for fingers and hands from the splitting tool in the event of improper guiding or support of the wood.
- Injuries due to the workpiece being ejected at high speed due to improper holding or guiding.
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Switch off the device and pull out the mains plug before carrying out any setting or maintenance work.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet. Use the tool that is recommended in this operating manual.
- This is how to ensure that your machine provides optimum performance
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

7. Technical data

Dimensions D/W/H mm	830/930/1020
Swivel table height mm	390
Working height mm	920
Min./max. wood length cm	75/107
Min./max. wood diameter cm	8/38
Splitting force max. t*	10
Feed speed cm/s	3
Return speed cm/s	14
Oil quantity ml	480
Weight kg	134

Drive

Mains power connection 230V 1~/50hz	230/50
Rated input P1 W	3150
Power output P2 kW	2300
Operating mode	S6 40% **
Speed 1/min	2800
Motor protection	Yes

Subject to technical changes!

* The maximum achievable splitting force is dependent on the resistance of the log and can differ due to variable contributing factors on the hydraulic system.

** Operating mode S6 40%, uninterrupted periodic operation with intermittent load. The mode comprises of a start-up period, a time with constant load and an idle time. The operating time is 10 mins, the relative duty cycle is 40% of the operating time.

Noise

The noise levels have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	89.6 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	102.6 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

The specified noise emission values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

Warning:

- The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the power tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.
- Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the power tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ WARNING!

Danger of choking and suffocating!

The packaging material, packaging and transport safety devices are not children's toys. Plastic bags, foils and small parts can be swallowed and lead to choking.

- Keep packaging material, packaging and transport safety devices away from children.

9. Layout

Your log splitter is not completely assembled for packaging reasons.

Note:

Due to the high product weight, we recommend the assembly to be carried out by at least two people.

You require the following for assembly:

- 2x open-ended spanner / socket spanner, size 13mm
- 1x open-ended spanner / socket spanner, size 16mm
- 1x 8mm Allen key
- Grease or spray oil

Assembly material is not included in the scope of delivery.

9.1 Fitting the transport wheels (11) (Fig. 4, 4a)

1. Slide the wheel axle (F) through the holes on the bottom, rear end of the log splitter.
2. Fit a washer (G) on both sides.
3. Fit the transport wheel (11) onto the wheel axle (F). Then fix them with one washer (G) and one split pin (H) each. Bend the split pin (H) around slightly.
4. Then attach the wheel caps (I) on both sides.

9.2 Fitting the control arms (6) (Fig. 5, 5a)

Note: The operating arms (6) are marked L (left) and R (right).

1. Pull out the cotter pin (28) from each and remove the retaining bolt (26).
2. Apply a light film of grease or spray oil to the upper and lower support points (6a) of the operating arms (6).
3. Attach the operating arm (6). At the same time, guide the rocker switch (27) through the slot in the operating lever (16).
4. Fix the operating arms (6) with the retaining bolt (26) by aligning the holes and attaching the retaining bolt (26).
5. Now secure the retaining bolt (26) with a cotter pin (28).
6. Repeat the process on the opposite side.

9.3 Fitting the retaining claw (18) (Fig. 6, 6a)

1. To fit the retaining claws (18), you must first dismantle the upper locknut of the coach bolt using a 13mm open-ended spanner / socket spanner. To do this, hold the coach bolt through the hole (18a) with a finger so that it does not fall into the tube.
2. Place the retaining claw (18) on the upper coach bolt and turn the locknut two turns (do not tighten).
3. Repeat the process with the bottom coach bolt.
4. Tighten the locknuts with a 13mm open-ended spanner / socket spanner.
5. If necessary, adjust the stop screws (29) on both sides with an 8 mm Allen key such that the retaining claws (18) do not touch the splitting wedge (4).

9.4 Mounting the protective frame (15) (Fig. 7)

1. Push the bars of the protective frame (15) into the mounts (15a).
2. Insert the hexagonal bolts M8x50mm (K) with a washer through each of the holes.
3. Secure the hexagonal bolts M8x50mm (K) with one washer and one locknut each. Use two 13mm open-ended spanners / socket spanners.
4. Fit the second protective bar (15) in the same way.

9.5 Fitting the supports (12) (Fig. 8)

1. Take the supports (12) and fix them to the base plate (13) on both sides with the M10x25mm hexagonal bolts (J) and a washer for each. Use a 16mm open-ended spanner / socket spanner.

9.6 Fitting the chain hook (2) (Fig. 9, 9a)

1. Mount the chain hook (2) to the holder on the splitting column (1) with two hexagon bolts M12x40mm (A), washers and lock nuts. Use two 19mm open-ended spanners / socket spanners.

9.7 Fitting the trunk lifter (9) (Fig. 9, 10)

Note: The chain of the trunk lifter may only be attached to the chain hook using the last link for safety reasons.

1. Mount the log lifter (9) with a hexagon bolt M12x70mm (D), washer and lock nut to the holder of the base plate (13), the lock nut must be on the right side (towards the wheels)! Use two 19mm open-ended spanners / socket spanners.
2. Attach the chain (3) to the log lifter (9) in the following order: Hexagon bolt M10x40mm (E), washer, log lifter holder, washer, chain (3), washer and lock nut. Screw on the lock nut only so far that the chain (3) can move freely.

Attention! The chain (3) must turn smoothly on the screw!

3. Hang the end of the chain in the chain hook (2).

9.8 Fitting the transport lever (7) (Fig. 11)

1. Mount the lever (8) with a hexagon bolt M10x55mm (B), washer and lock nut to the transport lever (7). Use two 13mm open-ended spanners / socket spanners.
2. Push the transport lever (7) into the bracket.
3. Insert the hexagonal bolts M8x55mm (C) with a washer through each of the holes.
4. Secure the hexagonal bolts M8x55mm (C) with one washer and one locknut each. Use two 13mm open-ended spanners / socket spanners.
5. Check the ease of the lever (8)!

10. Before commissioning

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

⚠ Attention!

Before performing setting or maintenance work, unplug the mains plug!

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe in oil vapours and exhaust gases.
- Operate the device outdoors only.

NOTE!

Product damage

If the product is operated without or with too little hydraulic oil, this can lead to hydraulic pump damage.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

Before each use, always check:

- the connection cables for defective areas (cracks, cuts and the like),
- The device for possible damage,
- whether all screws are tightened,
- The hydraulic system for leaks,
- The oil level
- The safety devices and
- the ON/OFF switch.

Environmental conditions

The device must work under the following environmental conditions:

	Minimum	Maximum	Recommended
Temperature	5°C	40°C	16°C
Humidity		95%	70%

When working below 5°C, the device should be idled for approx. 15 minutes to allow the hydraulic oil to warm up.

AC motors 230V should have a temperature between 5°C - 10°C when starting at low outdoor temperatures, as the starting current increases at low temperatures and the circuit breaker can be triggered.

- The mains power connection is protected with a 16A slow-blow fuse.
- The "RCD circuit breaker" must have a 30mA trip rating.

Tool required:

- Grease or spray oil

Not included in the scope of delivery.

10.1 Setting up the log splitter

⚠ Attention!

Risk of injury from the log splitter tipping over. A toppling log splitter can cause serious injuries and damage.

Prepare the workplace where the device is to be located.

- Create enough space to allow safe, trouble-free working.
- The device is designed for working on level surfaces and must be set up securely on a level and firm surface.

10.2 Checking the oil level (Fig. 1, 12)

⚠ Attention!

Check the oil level prior to commissioning!

The hydraulic system is a closed system with an oil tank, oil pump and control valve. There is already oil in the system when delivered. Check the oil level before the initial commissioning and regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the oil pump, refill with oil if necessary.

Note

The splitting column (1) must be retracted before the check, the device must be level.

1. Unscrew the bleed screw (23).
2. Wipe the oil dipstick (30) with a clean, lint-free cloth.
3. Screw the bleed screw (23) back into the filler neck until it reaches the stop.
4. Unscrew the bleed screw (23) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between min. and max. at the dipstick (30).
5. If the oil level is too low, top up as described in section 12.5.
6. Then screw the bleed screw (23) back in.

10.3 Bleeding the hydraulic oil tank (24) (Fig. 12)

⚠ Attention!

Bleed the hydraulic tank before starting the log splitter.

Note

If the hydraulic tank (24) is not bled, the trapped air will damage the seals and therefore the log splitter!

1. Before starting work, it is essential to loosen the bleed screw (23) by two turns to ensure air circulation in the hydraulic oil tank (24).
2. Leave the bleed screw (23) loose during operation.
3. Before you move the log splitter, close the bleed screw (23) again, since oil can run out otherwise.

⚠ Attention!

- When working below 5°C, the device should be idled for approx. 15 minutes to allow the hydraulic oil to warm up.
- Before transporting the device, it is essential to tighten the bleed screw to prevent oil leakage.

Functional check

Carry out a functional check before every use.

Action	Result
Push both operating levers down (16).	The splitting wedge (4) drives down.
Release one operating lever (16) at a time.	The splitting wedge (4) remains in the selected position.
Release both operating levers (16).	Splitting wedge (4) moves back to the upper position.

10.4 Greasing the splitting column (1) (Fig. 1)

⚠ Attention!

Do not run the splitting column dry.

Generously grease the splitting column (1) of the log splitter before putting it into operation. This process must be repeated every 5 operating hours.

1. The splitting column (1) must be in the top position.
2. Apply a generous film of grease or spray oil to the splitting column (1).

10.5 Switching on/off (Fig. 13)

Note:

Check the function of the on/off switch by switching it on and off again once before each use.

1. Connect the electrical power connection (20) to the mains socket.
2. To switch on, press the green button on the ON/OFF switch (22), the device switches on.
3. To switch off, press the red button on the ON/OFF switch (22), the device switches off.
4. Disconnect the electrical power connection (20) from the mains socket when you want to finish work.

⚠ Attention!

Never allow the motor to run with the wrong direction of rotation! This will inevitably lead to the destruction of the hydraulic system and no warranty claim can be made for this.

11. Operation

Tool required:

- Allen key 5 mm (L)

11.1 Splitting logs

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Dry and seasoned wood can explode during the splitting process and injure the operator.

During the splitting process, bruising or severing of body parts may occur due to retracting of the riving knife.

Pieces of wood that are produced during a splitting process can fall down.

- Wear appropriate personal protective equipment.

Make sure that the wood to be split does not contain nails or foreign objects. The end of the log must be cut straight. Branches must be sawn off flush.

Pieces of wood cut at an angle can slip away during the splitting process. Only split timbers that have been sawn off straight.

11.2 Adjusting the stroke setting bar (33)

(Fig. 14, 14a)

1. Move the splitting wedge (4) to the desired position with the operating levers (16).
2. Release **the** operating lever (16).
3. Actuate the stop lever (19).
4. Now release the second operating lever (16).
5. Switch the motor (21) off (see section 10.5).
6. Loosen the locking screw (stroke setting bar) (32) with the 5mm Allen key (L) provided.
7. Guide the stroke setting bar (33) with the cap nut (stroke setting bar) (31) upwards until the stroke setting bar (33) is stopped on the stop.
8. Tighten the locking screw (stroke setting bar) (32) with the 5mm Allen key (L) provided.
9. Switch the motor (21) on (see section 10.5).
10. Slowly loosen the stop lever (19).
11. Actuate **both** operating levers (16) in order to move the splitting wedge (4) downwards.
12. Now release both operating levers (16) and check the top position of the splitting wedge (4).

11.3 Operation of the log lifter (9) (Fig. 15, 16, 17)

1. Swivel the swivel table (14) to the side with your foot.
2. Move the right control arm bar (6) down.
3. Loosen the transport lever (7) of the trunk lifter so that the lifting tube can move freely.
4. Lower the splitting wedge (4) until the log lifter (9) rests completely on the ground.

- Roll the material to be split onto the log lifter (9) and the base plate (13). The splitting material must lie between the two fixings of the log lifter (9).
- Actuate the stop lever (19).
- Switch the motor (21) on (see section 10.5).
- Slowly loosen the stop lever (19).
- The trunk lifter (9) moves upwards and positions the log on the base plate (13).
- Make sure that the log is placed centrally to the splitting wedge (4).
- Split the split material.

11.4 Splitting long logs (Fig. 1, 15, 16)

- Swivel the swivel table (14) to the side with your foot.
- Place the log straight on the base plate (13).
- Hold the log with the two retaining claws (18) on the operating arms (6). Make sure that the log is placed centrally to the splitting wedge (4).
- Press both operating levers (16) down simultaneously.
- Move the operating arms (6) approx. 2 cm away from the log as soon as the splitting wedge (4) penetrates. This prevents damage to the retaining claws (16).
- Drive the splitting wedge (4) down until the log is split.
- If the log has not been completely split during the first splitting stroke, proceed as described in section 11.6.

11.5 Starting position log lifter (9) (Fig. 17, 17a)

Note

This is used as a second guard arm when not using the trunk lifter.

- Put the trunk lifter (9) in the resting position.
- Secure the trunk lifter (9) with the transport lever (7).

11.6 Remove jammed log (Fig. 1, 15, 16)

Note:

Split through jammed wood using the swivel table, knock it out against the splitting direction or remove it by moving the splitting wedge upwards.

⚠ ATTENTION!

Danger of injury!

The swivel table must engage in the locking hook!

⚠ ATTENTION!

Danger of injury!

There is a danger of knotty logs becoming jammed during the splitting process. Please note that the wood is under a lot of tension when it is removed and parts of your body can be crushed in the split crack.

- Do not reach into the log splitter when it is running.
 - Do not put any objects into the log splitter while it is running (e.g. hammer or similar).
- If the log is not completely split during the first splitting stroke, carefully move the splitting wedge (4) with the log to the upper position using the two operating levers (16).
 - Swivel in the swivel table (14) by foot until the locking hook (10) engages.
 - Now carry out a second splitting stroke until the log is completely split.
 - Remove the log and swivel the swivel table (14) away with your foot.

11.7 Restart protection in the event of a power failure (zero voltage trigger)

In the event of a power failure, unintentional removal of the plug or a defective fuse, the device switches off automatically.

To switch on again, proceed as described in section 10.5.

11.8 End of work (Fig. 1, 12, 17)

- Move the splitting column (1) to the bottom position.
- Release the operating lever (16).
- Actuate the stop lever (19).
- Switch off the motor (21) (see section 10.5) , and disconnect the mains plug.
- Swivel in the swivel table (11) by foot until the locking hook (7) engages.
- Close the bleed screw (23).
- Protect the device from moisture!
- Observe the general maintenance information.

12. Maintenance and repairs

⚠ WARNING!

Danger of injury!

The device can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch the motor off before performing any maintenance work.
- Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of oil vapours can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not inhale oil vapours.
- Operate the device outdoors only.

NOTE

Product damage

If the product is operated without or with too little hydraulic oil, this can lead to hydraulic pump damage.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently.

The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.

Our recommendation to you:

Clean the device thoroughly after each use using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the interior of the device.

Tool required:

- 1x open-ended spanner / socket spanner, size 24mm
- Funnel
- Drip tray
- File / angle grinder

Not included in the scope of delivery.

12.1 Splitting wedge (4) (Fig. 1)

1. The splitting wedge (4) is a wearing part that should be reground with a file or angle grinder or replaced with a new splitting wedge (4) if necessary.

12.2 Operating arms (6) and operating levers (16) (Fig. 1)

1. The combined retaining and control device must remain smooth-running. Lubricate with a few drops of oil as required.

12.3 Splitting column (1) (Fig. 1)

1. Keep the splitting column (1) clean. Remove fouling, wood chips, bark, etc.
2. Lubricate splitting column (1) with spray oil or grease.

12.4 Check the oil level regularly!

An oil level that is too low will damage the oil pump! (See 10.2)

1. Check the hydraulic connections and screw connections for leaks regularly and retighten them if necessary.

12.5 Topping up the hydraulic oil (Fig. 1, 12)

We recommend oil from the HLP 32 range.

Note:

The splitting column (1) must be retracted before the check, the device must be level.

1. Unscrew the bleed screw (23).
2. Top up the hydraulic oil with the help of a suitable funnel. Note the max. filling capacity of 480 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
3. Wipe the oil dipstick (30) with a clean, lint-free cloth.
4. Screw the bleed screw (23) back into the filler neck until it reaches the stop.
5. Unscrew the bleed screw (23) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between min. and max. at the dipstick (30).
6. If the oil level is too low, repeat the process.
7. Then screw the bleed screw (23) back in.

12.6 Changing the hydraulic oil (Fig. 1, 12)

Change hydraulic oil after 50 hours of operating time. Every 500 hours thereafter.

Note

The hydraulic oil change should be carried out while the motor is at operating temperature.

Note

The splitting column (1) must be retracted before the oil change, the device must be level.

1. Position a suitable collecting container with min. 7 litre volume.
2. Unscrew the bleed screw (23).
3. Remove the oil drain screw (25) with a 24mm open-ended spanner to let the oil drain out.
4. Screw the oil drain screw (25) back in.
5. Fill up with new hydraulic oil (approx. 480 ml).
6. Screw the bleed screw (23) back in.
7. Check the oil level as described in section 10.2.
8. Dispose of the used oil properly at a local used oil collection point.

The time intervals cited here relate to normal operating conditions. If the device is subjected to heavier loads, these times must be reduced accordingly.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Splitting wedge, splitting wedge/riving spar guides, hydraulic oil

* may not be included in the scope of delivery!

13. Storage

Note

Move the splitting column into the bottom position (see section 11.8).

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the power tool in its original packaging. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

14. Transport

⚠ Attention!

Disconnect the mains plug before transport.

⚠ Attention!

Do not transport the device lying on its side!

Note

Move the splitting column into the bottom position (see section 11.7).

14.1 Transport with transport handle (5) (Fig. 18)

The log splitter is equipped with two transport wheels (11) and a transport handle (5) for easy transport.

1. In order to transport the device, hold the transport handle (5) with one hand and tilt the log splitter slightly with your foot.
2. The log splitter tilts on the transport wheels (11) and can thus be moved away.

14.2 Transport by crane (Fig 19)

⚠ Attention!

Never lift on the riving knife!

1. Attach the transport straps (not included) on both sides to the upper bracket (15a) of the guard rail (15) and to the holder of the transport lever (7).
2. Lift the device up carefully.

15. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Use a portable safety switch (PRCD) if the residual current protective circuit (RCD) in the mains power supply is not provided with a rated residual current of no more than 30 mA.

The mains power connection is protected with a 16 A slow-blow fuse.

Damaged electrical connection cables

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.
-

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation H07RN-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection requirements. This means that use at any freely selectable connection points is not permitted.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended exclusively for use at connection points which
 - a) do not exceed a maximum permitted mains impedance "Z"
($Z_{max} = 0.354 \Omega$ (230V))
 - b) have a continuous current carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

AC motor 230V / 50Hz

Mains voltage 230V / 50Hz

- Extension cables must have a minimum cross section of 1.5 mm^2 ($\leq 25\text{m}$).
- Extension cables must have a minimum cross section of 2.5 mm^2 ($> 25\text{m}$).

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - For additional take-back conditions of the manufacturers and distributors, please contact the respective customer service.
- In the case of delivery of a new electrical device by the manufacturer to a private household, the latter may arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end-user. Get in contact with the manufacturer's customer service.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The motor (21) ends the splitting process automatically.	Overtoltage protective device was triggered.	Call a qualified electrician.
The splitting column (1) only moves down slowly.	Not enough oil available.	Check oil level with oil dipstick (30) screwed in.
	Screws on the control lever (16) are loose.	Tighten the screws on the control lever (16).
	Bleed screw (23) is closed.	Loosen the bleed screw (23) two turns before use.
	Check if the cap nut (stroke setting bar) (31) of the stroke setting bar (33) is loose.	Tighten the cap nut (stroke setting bar) (31) of the stroke setting bar (33). If necessary, fit a new cap nut.
Log is not split.	Log splitter loaded incorrectly.	Insert the log correctly.
	Splitting wedge (2) is blunt.	Grind the splitting wedge (2).
	Oil leaks.	Locate the leak, contact the dealer.
Splitting column (1) vibrates, generates noises.	Low oil and excess air in the hydraulic system.	Check the oil level, top up if necessary, otherwise contact the dealer.
Splitting column (1) vibrates strongly in the upper position.	Plastic guides are worn out.	Replace the plastic guides at the top and bottom.
Hydraulic pump whistles.	Too little hydraulic oil in the hydraulic oil tank (24).	Top up hydraulic oil.
Oil leakage at splitting column (1) or in other places.	Trapped air in the hydraulic system during operation.	Loosen the bleed screw (23) two turns before use.
	Bleed screw (23) not tightened before transport.	Tighten bleed screw (23) before transport.
	Oil drain screw (25) loose.	Tighten the oil drain screw (25) firmly.
	Oil valve and/or seals defective.	Contact dealer.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation		En cas d'utilisation d'une grue, installez une élingue autour du boîtier. Ne soulevez jamais la fendeuse de bois par la poignée de transport.
	Porter des chaussures de sécurité sûres.		Éliminer l'huile usagée de façon conforme (local de collecte des huiles usagées sur place). Il est interdit de laisser écouler de l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger avec les déchets.
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.		Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
	Utiliser des gants de travail.		Ne pas laisser d'huile hydraulique couler sur le sol.
	Accès interdit aux personnes non autorisées.		Point de levage
	Interdiction de fumer dans la zone de travail.		Attention ! Avant d'effectuer des travaux de réparation, de maintenance ou de nettoyage, arrêter le moteur et débrancher la fiche secteur.
 	Garder la zone de travail bien rangée ! Le désordre peut entraîner des accidents !		Risque de coupure ou de coincement ; ne jamais toucher les zones de danger lorsque le fendoir est en mouvement.
	La machine doit être utilisée par une seule personne !		Haute tension, danger de mort !
	Prudence ! Outils mobiles !	 	Seul l'utilisateur peut se trouver dans la zone de travail de la machine. Tenir les autres personnes ainsi que les animaux de compagnie et d'élevage à l'écart de la zone de danger (écart minimum de 5 m).







	<p>Desserrer la vis de purge d'env. 2 tours avant le début des travaux. La fermer avant le transport.</p>		<p>Sens de rotation du moteur</p>
	<p>Ne pas ôter les troncs coincés à main nue.</p>		<p>Ne pas déplacer l'appareil à l'horizontale !</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>		<p>Familiarisez-vous avec le levier de commande à deux mains avant la mise en service de la machine ! Lisez attentivement les instructions d'utilisation.</p>
<p>⚠ Attention !</p>	<p>Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe.</p>		

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	56
2.	Description de l'appareil (fig. 1 - 15).....	56
3.	Fournitures (fig. 3).....	57
4.	Utilisation conforme	57
5.	Consignes de sécurité générales.....	58
6.	Consignes de sécurité supplémentaires	60
7.	Caractéristiques techniques.....	61
8.	Déballage.....	61
9.	Assemblage.....	62
10.	Avant la mise en service.....	63
11.	Commande	65
12.	Maintenance et réparation.....	67
13.	Stockage	68
14.	Transport.....	68
15.	Raccordement électrique	69
16.	Élimination et recyclage.....	69
17.	Dépannage	71
18.	Déclaration de conformité	75



1. Introduction

Fabricant :

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 15)

1. Colonne de fendage
2. Crochet à chaîne
3. Chaîne
4. Cale de fendage
5. Poignée de transport
6. Bras de commande
- 6a. Points d'appui
7. Levier de transport
8. Levier
9. Outil de levage de troncs
10. Crochet de verrouillage
11. Roues de transport
12. Supports
13. Socle
14. Table pivotante
15. Étrier de protection
- 15a. Support
16. Levier de commande
17. Protection de la poignée
18. Griffes de retenue
- 18a. Alésage
19. Levier d'arrêt
20. Raccordement électrique
21. Moteur
22. Interrupteur On/Off
23. Vis de purge d'air
24. Réservoir d'huile hydraulique
25. Vis de vidange d'huile
26. Boulon de retenue
27. Bascule de commutation
28. Goupille fendue
29. Vis de butée
30. Jauge d'huile
31. Écrou borgne (barre de réglage de course)
32. Vis de fixation (barre de réglage de course)
33. Tige de réglage de la course

3. Fournitures (fig. 3)

- 1x fendeuse de bois
- 1x crochet à chaîne (2)
- 1x chaîne (3)
- 2x bras de commande (6)
- 1x levier de transport (7)
- 1x levier (8)
- 1x outil de levage de troncs (9)
- 2x roues de transport (11)
- 2x supports (12)
- 2x étriers de protection (15)
- 2x griffes de retenue (18)
- 2x vis à six pans M12x40 mm (A)
- 1x vis à six pans M10x55 mm (B)
- 2x vis à six pans M8x55 mm (C)
- 1x vis à six pans M12x70 mm (D)
- 1x vis à six pans M10x40 mm (E)
- 1x essieu de roue (F)
- 4x rondelles plates (G)
- 2x goupilles (H)
- 2x enjoliveurs (I)
- 4x vis à six pans M10x25 mm (J)
- 4x vis à six pans M8x50 mm (K)
- 1x clé à six pans creux 5 mm (L)
- 1x mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La fendeuse de bois est exclusivement conçue pour fendre le bois de chauffe dans le sens des fibres.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

- La fendeuse de bois hydraulique est uniquement adaptée pour un fonctionnement vertical. Les bois doivent uniquement être fendus à la verticale dans le sens des fibres. Dimensions des bois à fendre :
 - Longueur du bois : 75 cm - 107 cm
 - Diamètre du bois : 8 cm - 38 cm
- Ne jamais fendre le bois à l'horizontale ou à contre-fil !
- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.
- Maintenir la zone de travail propre et exempte d'obstacles.
- Placer le produit uniquement sur une surface plane et solide.
- Vérifier le bon fonctionnement de la fendeuse de bois avant chaque mise en service.
- N'utiliser le produit que dans des zones qui ne dépassent pas les 1 000 m au-dessus du niveau de la mer.
- Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : ⚠

⚠ AVERTISSEMENT : Si vous utilisez des appareils électriques, vous devriez suivre les mesures préventives de sécurité fondamentales suivantes, afin de réduire les risques d'incendie, de choc électrique et de blessures. Veuillez lire toutes les indications avant de commencer à travailler sur cet outil.

- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Vérifier les lignes de raccordement au réseau. N'utiliser aucune ligne de raccordement défectueuse.
- Vérifier le bon fonctionnement de la commande à deux mains avant la mise en service.
- Les opérateurs doivent être âgés de plus de 18 ans.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit.
- Lors des travaux, porter des gants de travail et chaussures de sécurité, des lunettes de protection, des vêtements près du corps et une protection pour les oreilles (EPI).
- Prudence lors des travaux : Risque de blessures aux doigts et aux mains avec l'outil de fendage.
- Ne procéder aux travaux de conversion, de réglage, de nettoyage, de maintenance et d'élimination des erreurs que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débrancher la fiche secteur !
- Les installations, réparations et travaux de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.
- Mettre le moteur à l'arrêt en quittant votre poste de travail.

Débranchez la fiche secteur !

Il est strictement interdit de retirer le dispositif de protection ou de travailler sans celui-ci.

- Lorsqu'on fend le bois, il peut y avoir, en raison de la qualité du bois (par exemple, en raison de déformations, de découpes de forme irrégulière, etc.) des risques de projection de pièces, de blocage du fendeur de bois et de coincements.

- Seul l'utilisateur peut se trouver dans le rayon de travail de la machine. Aucune autre personne ni aucun animal ne doit se trouver dans un rayon de 5 mètres autour de la machine.
- Il est interdit de jeter l'huile usagée dans la nature. L'huile doit être éliminée conformément aux prescriptions légales en vigueur dans le pays d'exercice de l'entreprise.

⚠ Risque de coupure et d'écrasement des mains :

- Ne touchez jamais les zones de danger lorsque la cale est en mouvement.

⚠ Avertissement !

Ne retirez jamais manuellement un tronc bloqué dans la cale.

⚠ Avertissement !

Débrancher la fiche secteur avant chaque intervention de maintenance.

Conservez ces instructions en bon état !

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

Sécurité au poste de travail

- **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.**
Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.

- **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.**

Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

Sécurité électrique

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies. Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Gardez l'appareil à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- N'utilisez pas le câble pour transporter ou suspendre l'appareil, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir uniquement d'un câble de rallonge autorisé pour l'extérieur. Le recours à un câble de rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique.**

Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.

- **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.**

Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

- **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.

- **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.**

Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.

- **Éviter toute position du corps anormale.**

Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

- **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.

- **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- **Ne pas surcharger l'outil électrique.**

Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

- **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.**

- **Retirer le connecteur de la prise de courant avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil auxiliaire ou de transporter l'outil électrique.**

Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impronptu de l'outil électrique.

- **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants.**

L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires.**

Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.**

- **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions.**

Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

- **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

Service après-vente

- **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

6. Consignes de sécurité supplémentaires

- La fendeuse de bois doit être utilisée **par une personne** seulement.
- Ne fendez jamais des troncs **dans lesquels se trouvent des clous, des fils ou d'autres objets.**
- Le bois et les copeaux de bois déjà fendus accroissent les risques **sur la zone de travail.** Il existe un risque de trébuchement, de glissement ou de chute.

Faire en sorte que la zone de travail soit toujours bien rangée.

- Ne jamais mettre les mains dans les pièces mobiles de la machine lorsque la machine est en marche.
- Fendez seulement du bois d'une longueur maximale de 107 cm.

⚠ Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par l'outil de fendage si le bois n'est pas correctement guidé ou appuyé.
- Blessures causées par la pièce usinée qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- Avant toute opération de réglage ou de maintenance, arrêtez l'appareil et débrancher la fiche secteur.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation.
- Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Dimensions L/l/h mm	830/930/1020
Hauteur de la table pivotante mm	390
Hauteur de travail mm	920
Longueur du bois min./max. cm	75/107
Diamètre du bois min./max. cm	8/38
Force de fendage max. t*	10
Vitesse d'avance cm/s	3
Vitesse de recul cm/s	14
Quantité d'huile ml	480
Poids en kg	134
Entraînement	
Prise secteur 230 V 1~/50 Hz	230/50
Puissance absorbée P1 W	3150
Puissance de sortie P2 W	2300
Mode de fonctionnement	S6 40% **
Vitesse de rotation du moteur 1/min	2800
Protection du moteur	oui

Sous réserve de modifications techniques !

* La force de fendage maximale dépend de la résistance du bois à fendre et peut varier en fonction de différents facteurs qui influent sur l'installation hydraulique.

** Mode de fonctionnement S6 40 %, fonctionnement périodique ininterrompu avec charge d'exposition. Ce fonctionnement est composé d'un temps de démarrage, d'un temps avec charge constante et d'un temps de marche à vide. Sa durée de fonctionnement est de 10 min, sa durée d'activation relative représente 40 % de la durée de fonctionnement.

Bruit

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression sonore L_{pA}	89,6 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	102,6 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

Avertissement :

- Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée.
- Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemple de mesure : limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les périodes d'arrêt de l'outil électrique et les périodes de fonctionnement sans charge).

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'ingestion et d'étouffement !

Les matériaux d'emballage, les protections d'emballage et de transport ne sont pas des jouets. Les sachets en plastique, les films et les petites parties peuvent être avalés et provoquer un étouffement.

- Tenez les matériaux d'emballage, les protections d'emballage et de transport à l'écart des enfants.

9. Assemblage

Pour des raisons techniques de conditionnement, votre fendeuse de bois n'est pas entièrement montée.

Remarque :

En raison du poids important du produit, nous recommandons d'effectuer le montage à deux personnes au moins.

Pour le montage, vous avez besoin :

- 2x clé plate/clé à douille ouverture 13 mm
- 1x clé plate/clé à douille ouverture 16 mm
- 1x clé à six pans creux 8 mm
- Graisse ou huile de pulvérisation

Le matériel de montage n'est pas compris dans les fournitures.

9.1 Montage des roues de transport (11) (fig. 4, 4a)

1. Poussez l'essieu de roue (F) à travers les alésages à l'extrémité arrière inférieure de la fendeuse de bois.
2. Montez une rondelle plate (G) des deux côtés.
3. Guidez la roue de transport (11) sur l'essieu de roue (F). Fixez-la ensuite avec une rondelle plate (G) et une goupille (H). Recourbez légèrement la goupille (H).
4. Mettez ensuite les enjoliveurs (I) en place des deux côtés.

9.2 Montage des bras de commande (6) (fig. 5, 5a)

Remarque : Les bras de commande (6) sont marqués d'un L (Links - gauche) et d'un R (Rechts - droite).

1. Retirez la goupille fendue (28) et retirez le boulon de retenue (26).
2. Appliquez un léger film de graisse ou d'huile de pulvérisation sur les points d'appui supérieurs et inférieurs (6a) des bras de commande (6).
3. Mettez le bras de commande (6) en place. Guidez en même temps la bascule de commutation (27) à travers la fente du levier de commande (16).

4. Fixez les bras de commande (6) avec le boulon de retenue (26) en alignant les trous et en plaçant le boulon de retenue (26).
5. Sécurisez à présent le boulon de retenue (26) avec une goupille fendue (28).
6. Répétez l'opération de l'autre côté.

9.3 Montage des griffes de retenue (18) (fig. 6, 6a)

1. Pour le montage des griffes de retenue (18), vous devez d'abord démonter l'écrou d'arrêt supérieur de la vis de la serrure à l'aide d'une clé plate/clé à douille ouverture 13 mm. Pour ce faire, maintenez la vis de la serrure à travers l'alésage (18a) avec un doigt afin qu'elle ne tombe pas dans le tuyau.
2. Placez la griffe de retenue (18) sur la vis supérieure de la serrure et vissez l'écrou d'arrêt en faisant deux tours (ne serrez pas).
3. Répétez l'opération avec le boulon de carrosserie inférieur.
4. Serrez les écrous d'arrêt à l'aide d'une clé plate/clé à douille ouverture 13 mm.
5. S'il y a lieu, réglez les vis de butée (29) à l'aide d'une clé à six pans creux 8 mm des deux côtés de manière à ce que les griffes de retenue (18) ne touchent pas la cale de fendage (4).

9.4 Montage des étriers de protection (15) (fig. 7)

1. Poussez l'étrier de protection (15) dans le support (15a).
2. Introduisez les vis à six pans M8x50 mm (K) dans les alésages avec une rondelle plate pour chacune.
3. Bloquez les vis à six pans M8x50 mm (K) avec une rondelle plate et un écrou d'arrêt. Utilisez deux clés plates/clés à cliquet ouverture 13 mm.
4. Montez le deuxième étrier de protection (15) de la même manière.

9.5 Montage des supports (12) (fig. 8)

1. Prenez les supports (12) et fixez-les des deux côtés du socle (13) avec les vis à six pans M10x25 mm (J) et une rondelle plate. Utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 16 mm.

9.6 Montage du crochet à chaîne (2) (fig. 9, 9a)

1. Montez le crochet à chaîne (2) sur le support de la colonne de fendage (1) avec deux vis à six pans M12x40 mm (A), rondelles plates et écrous d'arrêt. Utilisez deux clés plates/clés à cliquet ouverture 19 mm.

9.7 Montage de l'outil de levage de troncs (9) (fig. 9, 10)

Remarque : pour des raisons de sécurité, la chaîne de l'outil de levage de troncs ne doit être suspendue au crochet de chaîne que par le dernier maillon.

1. Montez l'outil de levage de troncs (9) sur le support du socle (13) avec une vis à six pans M12x70 mm (D), une rondelle plate et un écrou d'arrêt. L'écrou d'arrêt doit être du côté droit (en direction des roues) ! Utilisez deux clés plates/clés à cliquet ouverture 19 mm.
2. Fixez la chaîne (3) sur l'outil de levage de troncs (9) en procédant dans l'ordre suivant : vis à six pans M10x40 mm (E), rondelle plate, support d'outil de levage de troncs, rondelle plate, chaîne (3), rondelle plate et écrou d'arrêt. Vissez l'écrou d'arrêt de sorte que la chaîne (3) puisse se déplacer librement. Attention ! La chaîne (3) doit pouvoir être tournée facilement sur la vis !
3. Accrochez l'extrémité de la chaîne au crochet de chaîne (2).

9.8 Montage du levier de transport (7) (fig. 11)

1. Montez le levier (8) sur le levier de transport (7) avec une vis à six pans M10x55 mm (B), une rondelle plate et un écrou d'arrêt. Utilisez deux clés plates/clés à cliquet ouverture 13 mm.
2. Poussez le levier de transport (7) dans le support.
3. Introduisez les vis à six pans M8x55 mm (C) dans les alésages avec une rondelle plate pour chacune.
4. Bloquez les vis à six pans M8x55 mm (C) avec une rondelle plate et un écrou d'arrêt. Utilisez deux clés plates/clés à cliquet ouverture 13 mm.
5. Vérifiez que le levier peut facilement bouger (8) !

10. Avant la mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

⚠ Attention !

Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, débranchez la fiche secteur !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'huile et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance voire, dans le pire des cas, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'huile et les gaz d'échappement.
- Utilisez l'appareil uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile hydraulique ou avec un niveau d'huile hydraulique insuffisant peut endommager la pompe hydraulique.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement.

Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Procédez à un contrôle avant chaque utilisation :

- vérifier que les câbles de raccordement ne présentent pas de zones défectueuses (fissures, coupures ou marques similaires),
- Endommagement éventuel de l'appareil,
- que toutes les vis sont bien serrées,
- Étanchéité du système hydraulique,
- le niveau d'huile
- Dispositifs de sécurité et
- de l'interrupteur On/Off.

Conditions environnantes

Le fonctionnement de l'appareil doit se faire dans les conditions environnementales suivantes :

	mini- males	maxi- males	recomman- dées
Température	5°C	40 °C	16°C
Humidité		95%	70%

En cas de travaux à des températures inférieures à 5 °C, laissez tourner l'appareil à vide pendant env. 15 minutes afin que l'huile hydraulique chauffe.

Les moteurs à courant alternatif de 230 V doivent atteindre, lorsque les températures extérieures sont basses, une température située entre 5 °C et 10 °C, car le courant de démarrage augmente à ces températures et le fusible peut se déclencher.

- La prise secteur est sécurisée avec 16 A inertes.
- « L'interrupteur de protection différentiel » doit être sécurisé avec un fusible 30 mA.

Outils nécessaires :

- Graisse ou huile de pulvérisation
- Non fourni.

10.1 Installer la fendeuse de bois

⚠ Attention !

Risque de blessures dû au basculement de la fendeuse de bois. Le basculement de la fendeuse de bois peut causer de graves blessures et des dommages importants.

Préparez le lieu de travail sur lequel l'appareil va être utilisé.

- Faites en sorte de disposer de suffisamment de place pour permettre un fonctionnement sûr et sans problème.
- L'appareil a été conçu pour fonctionner sur des surfaces planes et doit être installé de manière stable sur un sol plan et solide.

10.2 Contrôle du niveau d'huile (fig. 1, 12)

⚠ Attention !

Vérifier impérativement le niveau d'huile avant la mise en service.

L'installation hydraulique est un système fermé avec réservoir d'huile, pompe à huile et vanne de commande. Il y a déjà de l'huile dans le système à la livraison. Vérifiez le niveau d'huile avant la mise en service initiale puis régulièrement avant chaque mise en service.

Un niveau d'huile insuffisant peut endommager la pompe à huile, faites l'appoint d'huile si nécessaire.

Remarque

La colonne de fendage (1) doit être rentrée avant le contrôle. L'appareil doit être à plat.

1. Dévissez la vis de purge (23).
2. Essuyez la jauge d'huile (30) avec un chiffon propre et non pelucheux.
3. Revissez la vis de purge (23) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.

4. Dévissez la vis de purge (23) et lisez le niveau d'huile à l'horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre min. et max. sur la jauge d'huile (30).
5. Si le niveau d'huile est trop bas, procédez comme indiqué à la section 12.5.
6. Revissez ensuite la vis de purge (23).

10.3 Purge du réservoir d'huile hydraulique (24) (fig. 12)

⚠ Attention !

Purge le réservoir d'huile hydraulique avant de mettre la fendeuse de bois en marche.

Remarque

Si vous ne purgez pas le réservoir d'huile hydraulique (24), l'air enfermé endommage les joints et donc la fendeuse de bois !

1. Avant de commencer le travail, la vis de purge (23) doit être desserrée de deux tours pour assurer la circulation de l'air dans le réservoir d'huile hydraulique (24).
2. Laissez la vis de purge (23) desserrée pendant le fonctionnement.
3. Avant de déplacer la fendeuse de bois, fermez à nouveau la vis de purge (23) sans quoi de l'huile pourrait s'échapper.

⚠ Attention !

- En cas de travaux à des températures inférieures à 5 °C, laissez tourner l'appareil à vide pendant env. 15 minutes afin que l'huile hydraulique chauffe.
- Avant chaque transport de l'appareil, la vis de purge doit impérativement être vissée solidement afin d'éviter toute fuite d'huile.

Contrôle fonctionnel

Procéder à un contrôle fonctionnel avant chaque utilisation.

Action	Résultat
Poussez les deux leviers de commande (16) vers le bas.	La cale de fendage (4) s'abaisse.
Relâchez un levier de commande (16).	La cale de fendage (4) reste dans la position sélectionnée.
Relâchez les deux leviers de commande (16).	La cale de fendage (4) retourne en position supérieure.

10.4 Graissage de la colonne de fendage (1) (fig. 1)

⚠ Attention !

La colonne de fendage ne doit pas devenir sèche.

La colonne de fendage (1) du fendeur de bois doit être généreusement lubrifiée avant la mise en service. Cette opération doit être répétée toutes les 5 heures de fonctionnement.

1. La colonne de fendage (1) doit se trouver en position supérieure.
2. Appliquez un généreux film de graisse ou d'huile de pulvérisation sur la colonne de fendage (1).

10.5 Mise en marche/arrêt (fig. 13)

Remarque :

Avant chaque utilisation, vérifiez le bon fonctionnement de l'interrupteur On/Off en procédant à une activation, puis à une désactivation.

1. Branchez la fiche secteur (20) sur une prise secteur.
2. Pour l'activer, appuyez sur la touche verte de l'interrupteur On/Off (22). L'appareil démarre.
3. Pour l'arrêter, appuyez sur la touche rouge de l'interrupteur On/Off (22). L'appareil s'arrête.
4. Débranchez la fiche secteur (20) de la prise secteur lorsque vous avez terminé les travaux.

⚠ Attention !

Ne faites jamais tourner le moteur dans le mauvais sens ! Cela entraîne inévitablement la destruction du système hydraulique et annule tout droit à garantie.

11. Commande

Outils nécessaires :

- Clé à six pans creux 5 mm (L)

11.1 Fendre du bois à fendre

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le bois sec et stocké peut être projeté à la manière d'une explosion lors de l'opération de fendage et blesser l'opérateur.

Lors de l'opération de fendage, l'introduction de la cale de fendage hydraulique peut écraser ou sectionner certaines parties du corps.

Les pièces en bois résultant d'une opération de fendage peuvent chuter.

- Portez une tenue de protection adaptée.

Vérifiez que le bois à fendre ne contient aucun clou ou corps étranger. Les extrémités du bois à fendre doivent être coupées bien droit. Les branches doivent être sciées à ras.

Les morceaux de bois coupés en biais peuvent glisser lors de l'opération de fendage. Fendez uniquement du bois scié droit.

11.2 Réglage de la barre de réglage de course (33) (fig. 14, 14a)

1. Déplacez la cale de fendage (4) en position souhaitée au moyen du levier de commande (16).
2. Relâchez un levier de commande (16).
3. Actionnez le levier d'arrêt (19).
4. Relâchez maintenant le deuxième levier de commande (16).
5. Arrêtez le moteur (21) (voir section 10.5).
6. Desserrez la vis de fixation (barre de réglage de course) (32) au moyen de la clé à six pans creux 5 mm fournie (L).
7. Insérez la barre de réglage de course (33) avec l'écrou borgne (barre de réglage de course) (31) vers le haut, jusqu'à ce que la barre de réglage de course (33) soit arrêtée à la butée.
8. Serrez la vis de fixation (barre de réglage de course) (32) avec la clé à six pans creux 5 mm (L) fournie.
9. Mettez le moteur en marche (21) (voir section 10.5).
10. Desserrez lentement le levier d'arrêt (19).
11. Actionnez **les deux** leviers de commande (16) pour déplacer la cale de fendage (4) vers le bas.
12. Relâchez à présent les deux leviers de commande (16) et vérifiez la position supérieure de la cale de fendage (4).

11.3 Fonctionnement de l'outil de levage de troncs (9) (fig. 15, 16, 17)

1. Du pied, faites pivoter la table pivotante (14) sur le côté.
2. Rabattez le bras de commande droit (6) vers le bas.
3. Desserrez le levier de transport (7) de l'outil de levage de troncs afin que le tube de levage puisse se déplacer librement.
4. Abaissez la cale de fendage (4) jusqu'à ce que l'outil de levage de troncs (9) repose entièrement sur le sol.

5. Faites rouler le bois à fendre sur l'outil de levage de troncs (9) et sur le socle (13). Le bois à fendre doit toujours de trouver entre les deux fixations de l'outil de levage de troncs (9).
6. Actionnez le levier d'arrêt (19).
7. Mettez le moteur en marche (21) (voir section 10.5).
8. Desserrez lentement le levier d'arrêt (19).
9. L'outil de levage de troncs (9) se déplace vers le haut et positionne le bois à fendre sur le socle (13).
10. Veillez à ce que le bois à fendre soit placé au centre de la cale de fendage (4).
11. Fendez le bois à fendre.

11.4 Fente de bois long (fig. 1, 15, 16)

1. Du pied, faites pivoter la table pivotante (14) sur le côté.
2. Placez le bois à fendre droit sur le socle (13).
3. Maintenez le bois à fendre avec les deux griffes de retenue (18) sur les bras de commande (6). Veillez à ce que le bois à fendre soit placé au centre de la cale de fendage (4).
4. Poussez les deux leviers de commande (16) simultanément vers le bas.
5. Éloignez les bras de commande (6) d'env. 2 cm du bois à fendre dès que la cale de fendage (4) s'enfonce. Vous empêcherez ainsi tout endommagement des griffes de retenue (16).
6. Déplacez la cale de fendage (4) vers le bas jusqu'à ce que le bois à fendre soit fendu.
7. Si le bois à fendre n'a pas été entièrement fendu lors de la première course de fendage, procédez comme indiqué au point 11.6.

11.5 Position initiale de l'outil de levage de troncs (9) (fig. 17, 17a)

Remarque

Si vous n'utilisez pas l'outil de levage de troncs, celui-ci sert de deuxième bras de protection.

1. Mettez l'outil de levage de troncs (9) en position initiale.
2. Sécurisez l'outil de levage de troncs (9) avec le levier de transport (7).

11.6 Retrait du bois à fendre coincé (fig. 1, 15, 16)

Remarque :

Fendre le bois coincé à l'aide de la table pivotante, l'expulser dans le sens inverse de la fente ou l'enlever en avançant le coin de fendage.

⚠ ATTENTION !

Risque de blessures !

La table pivotante doit s'enclencher dans le crochet de verrouillage !

⚠ ATTENTION !

Risque de blessures !

Les bois à fendre nouveaux risquent davantage de se coincer lors de l'opération de fendage. Veuillez noter que le bois, lorsqu'il se détache, est soumis à une forte pression et que des parties de votre corps pourraient être écrasées dans la fente.

- N'intervenez pas dans la fendeuse de bois en marche.
- N'introduisez pas d'objets dans la fendeuse de bois en marche (par ex. un marteau ou autre).

1. Si le bois à fendre n'a pas été complètement fendu lors de la première course de fendage, amenez avec précaution la cale de fendage (4) avec le bois à fendre en position supérieure à l'aide des deux leviers de commande (16).
2. Du pied, faites pivoter la table pivotante (14) jusqu'à ce que le crochet de verrouillage (10) s'enclenche.
3. Procédez à présent à une deuxième course de fendage jusqu'à ce que le bois à fendre soit complètement fendu.
4. Retirez le bois à fendre et faites pivoter la table pivotante (14) avec la main ou le pied.

11.7 Sécurité contre le redémarrage en cas de coupure de courant (déclencheur à tension nulle)

En cas de coupure de courant, de débranchement involontaire de la fiche ou de fusible défectueux, l'appareil s'arrête automatiquement.

Pour la réactiver, suivez la procédure décrite à la section 10.6.

11.8 Fin des travaux (fig. 1, 12, 17)

1. Déplacez la colonne de fendage (1) en position inférieure.
2. Relâchez un levier de commande (16).
3. Actionnez le levier d'arrêt (19).
4. Arrêtez le moteur (21) (voir section 10.5) et débranchez la fiche secteur.
5. Faites pivoter la table pivotante (11) à la main ou au pied jusqu'à ce que le crochet de verrouillage (7) s'enclenche.
6. Fermez la vis de purge (23).
7. Protégez l'appareil de l'humidité !

8. Observez les consignes de maintenance générales.

12. Maintenance et réparation

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

L'appareil pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de maintenance.
- Débranchez l'appareil du secteur avant toute intervention de maintenance.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'huile peut causer de graves lésions, une perte de connaissance voire, dans le pire des cas, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'huile.
- Utilisez l'appareil uniquement à l'extérieur.

REMARQUE

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile hydraulique ou avec un niveau d'huile hydraulique insuffisant peut endommager la pompe hydraulique.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement.

Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.

Nos recommandations sont les suivantes :

Nettoyez avec soin l'appareil après chaque utilisation avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

Outils nécessaires :

- 1x clé plate/clé à douille ouverture 24 mm
 - Trémie
 - Réservoir collecteur
 - Lime/meuleuse d'angle
- Non fourni.

12.1 Cale de fendage (4) (fig. 1)

1. La cale de fendage (4) est une pièce d'usure et doit au besoin être aiguisée avec une lime ou une meuleuse d'angle, ou remplacée par une neuve (4).

12.2 Bras de commande (6) et leviers de commande (16) (fig. 1)

1. Le dispositif de retenue et de commande combiné doit rester facile à déplacer. Lubrifier occasionnellement avec quelques gouttes d'huile.

12.3 Colonne de fendage (1) (fig. 1)

1. Maintenez la colonne de fendage (1) propre. Retirez la saleté, les copeaux de bois, les écorces, etc.
2. Lubrifiez la colonne de fendage (1) avec de l'huile de pulvérisation ou de la graisse.

12.4 Contrôlez régulièrement le niveau d'huile !

Un niveau d'huile insuffisant endommage la pompe à huile ! (voir 10.2)

1. Vérifiez régulièrement l'étanchéité des raccords hydrauliques et raccords vissés et resserrez-les si nécessaire.

12.5 Remplissage d'huile hydraulique (fig. 1, 12)

Nous recommandons de recourir à des huiles de la série HLP 32.

Remarque :

La colonne de fendage (1) doit être rentrée avant le contrôle. L'appareil doit être à plat.

1. Dévissez la vis de purge (23).
2. Versez de l'huile hydraulique en vous aidant d'un entonnoir adapté. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 480 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.

3. Essuyez la jauge d'huile (30) avec un chiffon propre et non pelucheux.
4. Revissez la vis de purge (23) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
5. Dévissez la vis de purge (23) et lisez le niveau d'huile à l'horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre min. et max. sur la jauge d'huile (30).
6. Si le niveau d'huile est trop bas, répétez l'opération.
7. Revissez ensuite la vis de purge (23).

12.6 Vidange de l'huile hydraulique (fig. 1, 12)

Vidanger l'huile hydraulique après 50 heures de fonctionnement. Faites-le ensuite toutes les 500 heures.

Remarque

La vidange de l'huile hydraulique doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

Remarque

La colonne de fendage (1) doit être rentrée avant la vidange d'huile. L'appareil doit être à plat.

1. Mettez à disposition un récipient de collecte approprié d'un volume de min. 7 litres.
2. Dévissez la vis de purge (23).
3. Retirez la vis de purge d'huile (25) avec une clé plate ouverture 24 mm pour que l'huile puisse s'écouler.
4. Revissez la vis de purge d'huile (25).
5. Versez l'huile hydraulique neuve (env. 480 ml).
6. Revissez la vis de purge (23).
7. Vérifiez le niveau d'huile selon la procédure décrite à la section 10.2.
8. Éliminer l'huile usagée de façon conforme dans le point de collecte local des huiles usagées.

Les intervalles indiqués ici s'appliquent à des conditions d'utilisation normales. Si l'appareil est utilisé de manière intensive, ces intervalles sont raccourcis en conséquence.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Cale de fendage, guidages de la cale de fendage/du bois fendu, huile hydraulique

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

13. Stockage

Remarque

Déplacez la colonne de fendage en position inférieure (voir section 11.8).

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Transport

⚠ Attention !

Avant le transport, débranchez la fiche secteur.

⚠ Attention !

Ne pas déplacer l'appareil à l'horizontale !

Remarque

Déplacez la colonne de fendage en position inférieure (voir section 11.7).

14.1 Transport par la poignée de transport (5) (fig. 18)

Pour faciliter le transport, la fendeuse de bois est équipée de deux roues de transport (11) et d'une poignée de transport (5).

1. Pour transporter l'appareil, placez une main sur la poignée de transport (5) et inclinez légèrement la fendeuse de bois avec le pied.
2. La fendeuse de bois s'incline sur les roues de transport (11) et peut ainsi être déplacée.

14.2 Transport avec une grue (fig. 19)

⚠ Attention !

ne soulevez jamais l'outil par la cale de fendage !

1. Fixez les sangles de transport (non fournies) des deux côtés du support supérieur (15a) de l'étrier de protection (15) et sur le support du levier de transport (7).
2. Soulevez l'appareil avec précaution.

15. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Utilisez un disjoncteur de protection flottant (PRCD) si le disjoncteur différentiel résiduel (RCD) du réseau d'alimentation n'est pas doté d'un courant résiduel nominal de max. 30 mA.

La prise secteur est protégée par un fusible 16 A inerte.

Lignes de raccordement électriques défectueuses

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. Utilisez uniquement des câbles de raccordement dotés du signe H07RN-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

- Le produit remplit les exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser aux points de raccordement de son propre choix.
- En cas de conditions secteur défavorables, le produit peut conduire à des variations de tension temporaires.
- Le produit est uniquement conçu pour un raccordement à des points
 - a) ne dépassant pas une impédance maximale admissible « Z » ($Z_{\max} = 0,354 \Omega$ (230 V) ; ou
 - b) présentant un courant de charge permanent admissible du secteur d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire après avoir consulté votre fournisseur d'énergie, que votre point de raccordement du produit remplissent la condition a) ou b).

Moteur à courant alternatif 230 V/50 Hz

Tension secteur 230 V/50 Hz

- Les rallonges électriques doivent avoir une section transversale d'au moins $1,5 \text{ mm}^2$ ($\leq 25\text{m}$).
- Les rallonges électriques doivent avoir une section transversale d'au moins $2,5 \text{ mm}^2$ ($> 25\text{m}$).

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

16. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

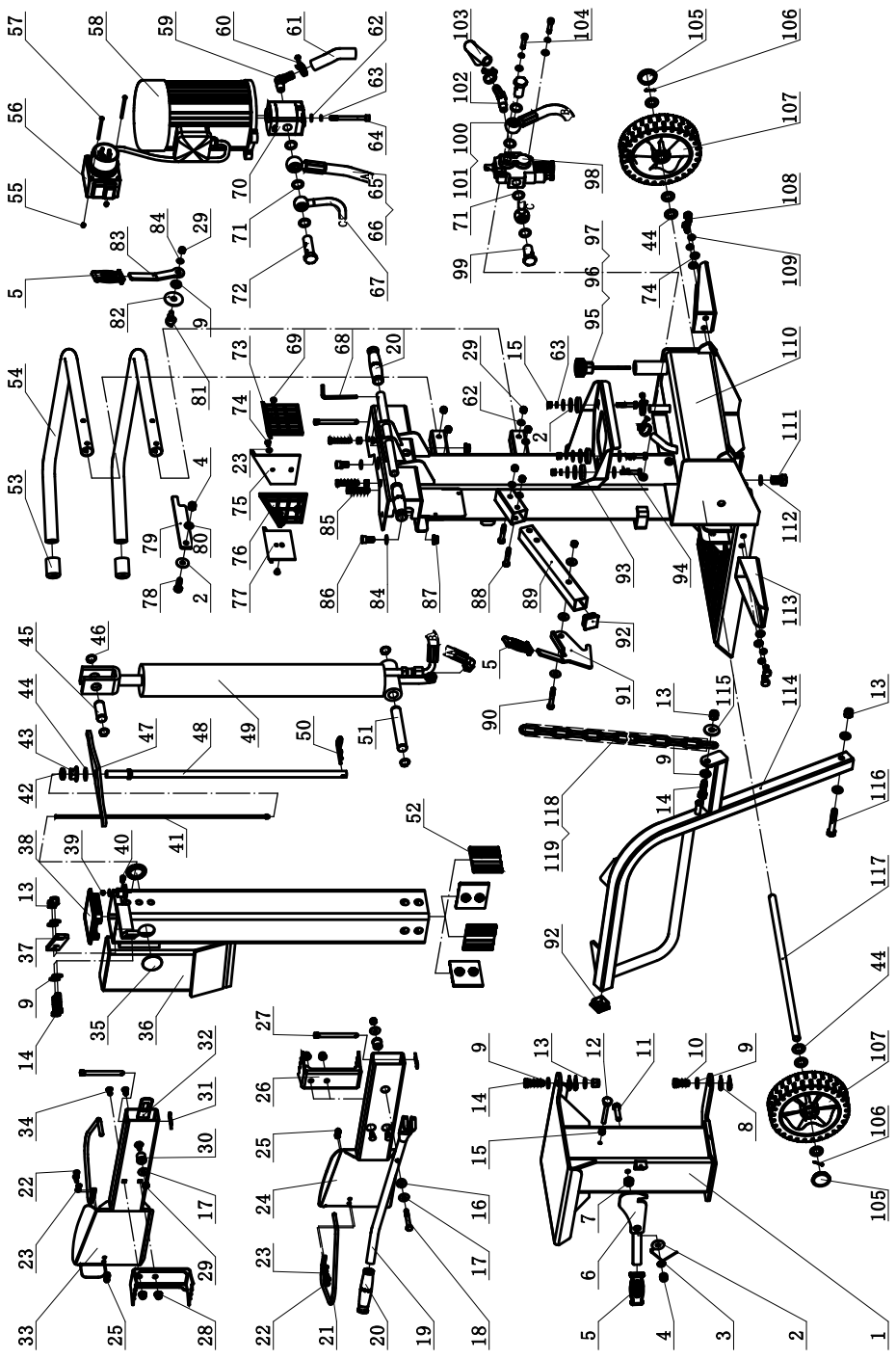
Carburants et huiles

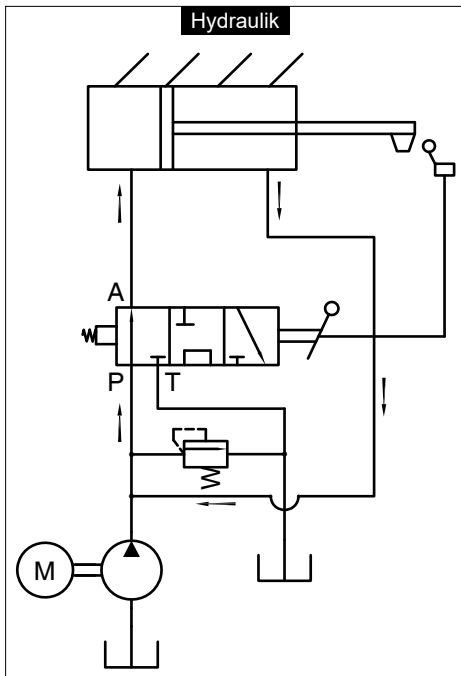
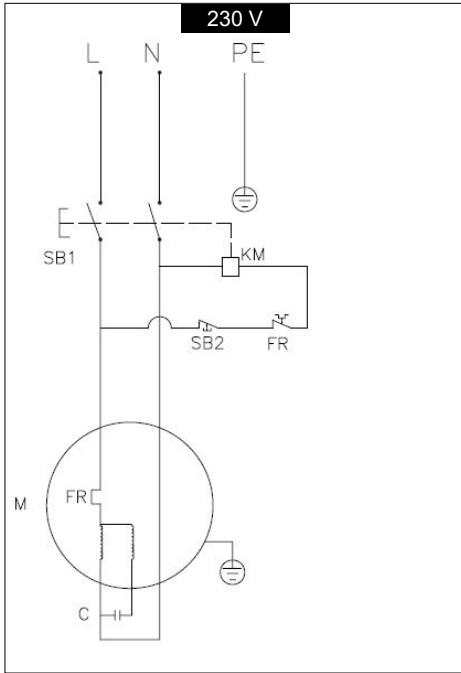
- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur (21) interrompt lui-même l'opération de fendage.	Le dispositif de protection contre les surtensions s'est déclenché.	Contactez un électricien spécialisé.
La colonne de fendage (1) s'abaisse seulement lentement.	Trop peu d'huile disponible.	Contrôlez le niveau d'huile avec la jauge d'huile vissée (30).
	Les vis du levier de commande (16) sont desserrées.	Resserrez les vis du levier de commande (16).
	La vis de purge (23) se ferme.	Desserrez la vis de purge (23) de deux tours avant utilisation.
	Vérifier si l'écrou borgne (barre de réglage de course) (31) de la barre de réglage de course (33) est desserré.	Serrer l'écrou borgne (barre de réglage de course) (31) de la barre de réglage de course (33). S'il y a lieu, mettez en place un nouvel écrou borgne.
Le bois à fendre n'est pas fendu.	Fendeuse de bois mal positionnée.	Bien placer le bois à fendre.
	La cale de fendage (2) est émoussée.	Poncez la cale de fendage (2).
	De l'huile s'échappe.	Localiser la zone non étanche, contacter le distributeur.
La colonne de fendage (1) vibre, émet des bruits.	Manque d'huile et excès d'air dans le système hydraulique.	Contrôlez le niveau d'huile, faire l'appoint d'huile au besoin, sinon contacter le distributeur.
La colonne de fendage (1) vibre fortement en position supérieure.	Les guidages en plastique sont usés.	Remplacez les guidages en plastique en haut et en bas.
La pompe hydraulique siffle.	Pas assez d'huile hydraulique dans le réservoir d'huile hydraulique (24).	Faites l'appoint d'huile hydraulique.
Fuite d'huile au niveau de la colonne de fendage (1) ou à d'autres endroits.	Poche d'air dans le système hydraulique pendant le fonctionnement.	Desserrez la vis de purge (23) de deux tours avant utilisation.
	Vis de purge (23) pas serrée avant le transport.	Serrez à fond la vis de purge (23) avant le transport.
	Vis de purge d'huile (25) desserrée.	Resserrez la vis de purge d'huile (25).
	Vanne d'huile et/ou joints défectueux.	Contactez le distributeur.





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Art.-Bezeichnung: **HOLZSPALTER - FBCC10T**
 Article name: **LOG SPLITTER - FBCC10T**
 Nom d'article: **FENDEUR DE BÛCHES - FBCC10T**
 Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.: **39054179953**

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG	<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L_{wA} = xx dB; guaranteed L_{wA} = xx dB $P = xx$ KW; $L/D = cm$ Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2016/1628/EU
<input type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Emission. No.:

Standard references:

EN 609-1:2017 (mit Ausnahme 5.10 und 5.9.5.3 in zweistufigem Verfahren | with the exception of 5.10 and 5.9.5.3 in two-step procedure | à l'exception de 5.10 et 5.9.5.3 avec le procédé en deux étapes);
EN 60204-1:2019; EN 55014-1:2017+A11; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019; EN IEC 61000-3-11:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
 The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.
 L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 28.06.2023

Signature / Andreas Recher / Head of Project Management

First CE: 2021
 Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

